

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 22. Juni 2023

Nr. 25 / 73. Jahrgang

Eppsteins Wasserampel geht auf Rot zu

Die Stadt appelliert an ihre Bürger, Trinkwasser sparsam zu nutzen. Seit einigen Tagen ist der Wasserverbrauch in Eppstein so hoch, dass die Trinkwasserversorgung in Gefahr gerät. Vor allem am Wochenende stieg der Bedarf extrem an: Am Samstagabend wurden nach 19 Uhr Spitzenwerte gemessen. **Mehr S.3**

Blues, Urknall und Kino unterm Sternenhimmel

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr Spielerunde im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Um 20 Uhr steht in der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof die **Andreas Diehlmann Band** mit Bluesrock auf der Clubbühne.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Auf dem Sportplatz Bienroth gastiert am Freitag und Samstag der **Zirkus Eppolino** der Burg-Schule mit vier Vorstellungen (s. Seite 7). Um 21 Uhr öffnen sich die Burgtore für den **Kinoabend** unterm Sternenhimmel mit der Komödie „Der Nachname“. Filmstart bei Einbruch der Dunkelheit.

Samstag: 14 bis 18 Uhr **Tag der offenen Gärten** (s. Meldung auf S. 12). Der Physiker Professor Thomas Schimmel referiert um 19.30 Uhr im Rathaus I in Vockenhausen zum Thema „**Der Urknall und die Gottesfrage**“. Um 21 Uhr beginnt der zweite Abend des **Burg Eppstein-Kinos** mit dem Actionfilm „Top Gun: Maverick“. Filmstart mit Einbruch der Dunkelheit.

Sonntag: 10 bis 17 Uhr **Tag der offenen Gärten** (s. S. 12). Das **Heimatomuseum** am Dorfplatz in Bremthal öffnet von 14 bis 17 Uhr zum letzten Mal vor der Sommerpause.



Eddys Leiche (Volker Steuernagel) fällt Henry Fleming (Dirk Büttner), seiner Frau Karen (Nicola Sasse) und Nachbar Stan (Benjamin Peschke) vor die Füße (v.l.). Foto: Julia Palmert

Spritziger Cocktail auf der Bühne

Die Eröffnung der Burgfestspiele Eppstein bei bestem Sommerwetter sorgte für Gewimmel im Innenhof der Burg. Schon eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn schlenderten, flanierten und spazierten Gäste durch die Gärten und den Ostzwinger oder über die frisch installierte Treppe vom Ostzwinger zur Empore. Empfangen wurden sie am Einlass von Festspielorganisatorin Christine Baum. Aus dem Programmheft war die Erklärung für den an einem Samstagabend ungewöhnlichen Besucherstrom ersichtlich: 55 Jahre Burgschauspieler feierte die Truppe mit ihrer aktuellen Inszenierung „Trink oder stirb“.

Bis in die letzte Reihe waren alle Plätze im Burghof gefüllt. Bürgermeister Alexander Simon begrüßte das Theaterpublikum und versicherte: „Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend auf Burg Eppstein.“

„Trink oder stirb“ von Sam Bobrick ist eine Satire auf den Film noir. Die Filmkritik erfand dieses Genre in den 1940er und 50er Jahren

für zynische, pessimistische Krimihelden, die meist in zwielichtige Geschehnisse geraten. Das trifft auf Henry Fleming (Dirk Büttner) zu. Angeödet vom Büroschlaf, verkauft er seine lukrative Maklerfirma und wird Detektiv. Seine luxusverwöhnte Frau Karen (Nicola Sasse) ist wenig davon begeistert, dass ihr Mann nun tagsüber die Couch belagert. Es reicht ihr schon der Anblick der nervenden Nachbarn Stan und Suzy (Benjamin Peschke und Linda Kratz). Je abgerissener Henry nach Hause kommt, desto mehr blüht er auf.

Doch seine Neugier bringt andere auf den Friedhof, Karens Vater (Erhard Waldmann) zum Beispiel. Als dann noch ein ominöser Lieutenant (Valentin Wedekind) auftaucht, Henrys Sekretärin (Katrin Thunig) mitmischte und der Mafioso Vito (Volker Steuernagel) mit einer Waffe herumfuchtelte, nimmt eine rasante Achterbahnfahrt der Pointen ihren Lauf und Henry muss aufpassen, dass er nicht diversen Toten auf die Finger tritt.

Weiter auf Seite 11

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ **www.HP2578.de**

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 23. Juni bis 1. Juli

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 23. Juni.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 26. Juni,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 27. Juni,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 28. Juni,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 29. Juni,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 22. Juni: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
- 23. Juni: Löwen-Apotheke,** Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (06195) 61586
- 24. Juni: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 25. Juni: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
- 26. Juni: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
- 27. Juni: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 28. Juni: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 29. Juni: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2963373

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

24./25. Juni: **Peter Neuhoff,** ☎ (06190) 74021, Erbsengasse 9, Hattersheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an *monika.rohde-reith@epstein.de* vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Vereinfachte Umlegung Niederjosbacher Straße K 792

In der vereinfachten Umlegung im Gebiet „**Niederjosbacher Straße K 792**“ wird nach § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht, dass der Beschluss des Magistrates der Stadt Eppstein über die vereinfachte Umlegung vom **4. Mai 2023 am 8. Juni 2023** unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugeteilten Grundstücksteile eingewiesen (§ 83 Abs. 2 Baugesetzbuch).

Soweit im Beschluss über die vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfrei auf die neuen Eigentümer über. Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten, oder zugewiesenen Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücksteile (§ 83 Abs. 3 Baugesetzbuch).

Die Geldleistungen sind fällig.
Eppstein, den 15. Juni 2023
Alexander Simon, Bürgermeister

Jahresabschluss 2020

Der Jahresabschluss 2020 der Stadt Eppstein wird entsprechend der Hauptsatzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.epstein.de bekannt gemacht. Die gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Auslegung gemäß § 114 (2) der Hessischen Gemeindeordnung erfolgt in der Zeit vom 26. Juni bis 7. Juli 2023 im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein. Eine Einsichtnahme kann Montag bis Freitag während der Öffnungszeiten zwischen 9 und 12 Uhr erfolgen. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite bzw. zur Rubrik Haushalt und Finanzen.

Landratswahl am 4. Juni 2023

Für die ausgezeichnete Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Direktwahl der Landrätin oder des Landrats des Main-Taunus-Kreises bedanken wir uns bei den ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahlvorstände sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung. Die Durchführung am Wahltag mit der anschließenden Auszählung der für die einzelnen Bewerber/innen abgegebenen Stimmen und der Ermittlung der vorläufigen amtlichen Wahlergebnisse ist immer eine spannende Aufgabe. Dass dies so reibungslos gelungen ist, ist auch auf das hervorragende Zusammenwirken aller Beteiligten zurückzuführen. Für die geleistete Unterstützung und das mitgebrachte Engagement nochmals herzlichen Dank.
Eppstein, den 7. Juni 2023
Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Stephan Euler

Treffen des Museumsteams

Am Sonntag, 2. Juli, trifft sich das Museumsteam um 11 Uhr auf der Burg. Es geht um die Auszahlung und Neueinteilung der Aufsichtsstunden im Museum.

In der Sommersaison hat das Museum dreimal wöchentlich geöffnet, und es müssen elf Aufsichtsstunden pro Woche besetzt werden. Wer im Museumsteam mithelfen möchte, kann gern dazu kommen oder sich bei Museumsleiterin Monika Rohde-Reith unter der Telefonnummer 305-131 oder der E-Mail-Adresse *monika.rohde-reith@epstein.de* melden.

Burg-Lauf: Straßensperrung

Anlässlich des 36. Eppsteiner Burg-Laufes am Freitag, 30. Juni, wird es notwendig, dass die nachfolgend genannten Straßen in Eppstein vorübergehend für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt werden: Auf dem Bienroth/Friedrich-Ebert-Straße (Verbindungsstraße zwischen Vockenhausen und Eppstein), Auf dem Wingertsberg, Rossertstraße, Burgstraße, Burkhardweg und Mendelssohnstraße.

Die Sperrung erfolgt in der Zeit von etwa 19 bis 20.30 Uhr. Die Verkehrsregelung erfolgt durch die Polizei und Ordnungskräfte. Es wird gebeten, deren Anweisungen Folge zu leisten.

Für die zur reibungslosen Durchführung der Veranstaltung erforderlichen verkehrsbehördlichen Maßnahmen bittet die Stadt um Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 25. Juni: Thomas Padiyambulam, 80 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 26. Juni: Erich Mager, 82 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://epstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@epstein.de

Bürgerbüro: 06198 305405

E-Mail: buergerbuero@epstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Jetzt aufs Rad umsteigen

Vom 1. bis 21. Juli gilt es in Eppstein wieder, fleißig in die Pedale zu treten. Beim Stadtradeln soll an 21 Tagen möglichst viel das Fahrrad anstatt eines Pkw mit Verbrennungsmotor genutzt werden.



Für den Klimaschutz und ein lebenswertes Eppstein zählt jeder geradelte Kilometer und damit die Vermeidung des CO₂-Ausstoßes. Mitmachen kann jeder, der entweder in Eppstein wohnt oder in der Burgstadt arbeitet. Auch Schulklassen sind aufgerufen, bei der Aktion mitzumachen und für Eppstein zu strampeln. Die gefahrenen Kilometer sollten nach Anmeldung unter www.stadtradeln.de dort eingetragen werden. Zur Vereinfachung der Messung, wie viele Kilometer geradelt wurden, hilft eine App, die ebenfalls unter www.stadtradeln.de zu finden ist. So lässt sich nach der Aktion dann ausrechnen, wie viel CO₂ eingespart wurde.

Malkurs für Geflüchtete

Am Donnerstag, 29. Juni, findet im Rathaus I in Eppstein ein Malkurs für geflüchtete Ukrainerrinnen und Ukrainer statt. Möglich gemacht hat dies das Projekt „Caritas 4U“, das es geflüchteten Menschen ermöglichen möchte, ihren Lebensraum kennenzulernen und ihre vielfältigen Möglichkeiten zu nutzen. Geflüchtete aus der Ukraine hatten im „Freitags unter Freunden“-Treff den Wunsch geäußert, in Eppstein an einem Malkurs teilnehmen zu können. Erste Stadträtin Sabine Bergold zeigte sich dankbar dafür, dass der Caritasverband Main-Taunus und „Caritas 4U“ weiterhelfen und das Angebot mit der Stadt Eppstein realisieren.

Vollsperrung „Eppenhainer Weg“

Aufgrund der Anlieferung eines Fertighauses und der damit verbundenen Bauarbeiten muss der Eppenhainer Weg vor Haus Nummer 19 in der Zeit vom 4. bis 7. Juli und vom 10. bis 11. Juli voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist eingerichtet und erfolgt über die Bergstraße und Im Kirschgarten in Vockenhausen.

Die Stadt Eppstein bittet Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Auch die Brunnen brauchen Ruhezeiten

– Fortsetzung von Seite 1 –

Aus einem der Eppsteiner Wasserspeicher wurden 40 Kubikmeter Trinkwasser pro Stunde gezapft, während in der gleichen Zeit nur 22 Kubikmeter eingespeist wurden. „Dabei laufen die Pumpen auf Vollast“, heißt es im Rathaus. Die Stadt bittet deshalb, die Gartenbewässerung auf ein absolut notwendiges Maß zu reduzieren, gezielt zu bewässern und automatische Anlagen nicht mehr nach 19 Uhr einzuschalten, keine Fahrzeuge zu waschen oder Außenanlagen mit Hochdruckreinigern abzuspritzen. Auch das Befüllen von Pools und Wasserspeichern sollte unterlassen werden. Der übliche Trinkwasserbedarf im Haushalt sei damit nicht gemeint, sondern nur extreme Wasserentnahmen.

Die Stadt bittet explizit darum, Bewässerungsanlagen nicht in den Abendstunden zu nutzen, denn Brunnen und Wasserreservoir benötigen die Nachtstunden, um das Trink-

wasser aufzufüllen. Am wichtigsten, so Wassermeister Harald Mager, seien die Stunden zwischen 2 und 5 Uhr morgens. „Diese Ruhezeiten benötigen wir auch, um mögliche Lecks im Leitungssystem zu orten“, sagt er. Vor allem aber benötigen die Brunnen diese Ruhezeit.

Die Stadt kündigte an, den Verbrauch weiterhin zu beobachten, „denn wir stehen erst am Beginn der heißen Sommermonate“, sagte Simon und kündigte an, sofern diese Maßnahmen nicht helfen, müsse im Extremfall der Wassernotstand ausgerufen werden.

In diesem Fall hat die Stadt unterschiedliche Möglichkeiten und kann Maßnahmen in mehreren Stufen einleiten. Einer der ersten Schritte in anderen Kommunen mit geringerem Anteil an Trinkwasser aus eigenen Brunnen ist ein Verbot der Gartenbewässerung. Damit es in Eppstein nicht soweit kommt, appelliert die Stadt an die Vernunft und das Verantwortungsgefühl der Eppsteiner. bpa



Leder, Wasser, bunte Farben: Workshop für Kinder

Im Rahmen der Sonderausstellung „Die Tochter des Rotgerbers – Ledergerber in Vockenhausen“ bietet das Burgmuseum einen Workshop für Kinder in den Sommerferien an. Am Mittwoch, 23. August, dreht sich dann alles um das Thema Leder. Die Pädagogin Sonja von Saldern bereitet dazu Interessantes kindgerecht auf: Wie entsteht Leder, was wurde in den Fabriken in Vockenhausen damit gemacht? Warum schillerte früher der Goldbach in allen Farben? Anschauungsmaterial gibt es in der Ausstellung genug. Dann dürfen die Kinder selbst kreativ werden und Schmuck und Schlüsselanhänger aus Leder basteln.

Die Veranstaltung ist für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren ausgelegt. Beginn ist um 10.15 Uhr vor dem Burgtor am Kastellanshaus. Materialkosten und Burgeintritt belaufen sich auf 4,50 Euro pro Kind. Ab sofort



Blick in den Ausstellungsraum im Gewölbe des Burgmuseums. Foto: Burgmuseum Eppstein

sind Anmeldungen im Burgmuseum per E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder begrenzt. rr

Jetzt NEU bei
EDEKA in Eppstein



Baßler

Staufenstr. 8 • 65817 Eppstein • Tel. 061 98 597 30 00
Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 8 bis 21 Uhr

Olivenöl
höchster Güteklasse!

Ab sofort finden Sie ein weiteres

extra natives Bio-Olivenöl aus Italien

bei uns im Sortiment. Probieren Sie jetzt:

Scalia & Oliva - Olio Extra Vergine Di Oliva!

Qualität, die man schmeckt!

Wir freuen uns auf Sie! Ihr EDEKA Baßler-Team



Komödie und Action im Burg Eppstein-Kino

Kino unter dem Sternenhimmel und in der herrlichen Kulisse der Burg Eppstein: Am Freitag, 23. und Samstag, 24. Juni zeigt die Stadt Eppstein wieder in Kooperation mit dem Kelkheimer Kino ausgesuchte Kinofilme im Burghof. Auf dem Programm steht freitags die deutsche Komödie „Der Nachname“ von Sönke Wortmann. Bei dem Film handelt es sich um die Fortsetzung der Komödie „Der Vorname“, der bereits im Jahr 2019 auf Burg Eppstein gezeigt wurde. Weil sie eine große Ankündigung zu machen hat,



lädt Dorothea (Iris Berben) ihre Tochter (Caroline Peters) und ihren Sohn (Florian David Fitz) mit ihren jeweiligen Ehegatten zu einem Wochenendtrip auf ihre Finca auf Lanzarote ein. Die Stimmung ist jedoch angespannt und als dann auch noch einige Geheimnisse gelüftet werden, eskaliert die Lage. In weiteren Rollen sind die Unterhaltungsgaranten Christoph Maria Herbst und Justus von Dohnányi zu sehen.

„Action“ heißt es dann samstags, wenn „Top Gun: Maverick“ auf der Leinwand flimmert. Bei dem US-amerikanischen Film handelt es sich um eine Fortsetzung zum Film „Top Gun – Sie

fürchten weder Tod noch Teufel“ aus dem Jahr 1986. Auch in der Fortsetzung spielt Tom Cruise die Hauptrolle des Kampfpiloten Maverick – nur um einige Jahre älter. Wegen seiner massiven Probleme mit Autoritäten hat es Navy-Pilot Pete „Maverick“ Mitchell nie geschafft, eine große Karriere beim Militär zu machen. Als er erneut Probleme macht, wird er kurzerhand an seine alte Elite-Flugschule Top Gun versetzt. Dort soll er junge Piloten ausbilden und auf eine gefährliche Mission vorbereiten.

Eintrittskarten sind am jeweiligen Filmabend nur an der Abendkasse ab 21 Uhr erhältlich und kosten 10 Euro. Die Vorführungen beginnen ab Einbruch der Dunkelheit, spätestens um 21.45 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen die Eppsteiner Burgschauspieler mit Fingerfood sowie kalten Getränken. Sitzgelegenheiten im Burghof oder auf der Zuschauertribüne sind vorhanden. Unterstützt wird der Eppsteiner Kino-Sommer schon seit vielen Jahren von der Taunus-Sparkasse.

Kinokarten zu gewinnen

Die Eppsteiner Zeitung verlost je **vier Mal zwei Karten** für die beiden Abende des Kino-Sommers unter den schnellsten Anrufern, die am **Freitag, 23. Juni, um punkt 10 Uhr** die

Telefonnummer 85 29

anrufen. Die Gewinner haben die Wahl zwischen einer der beiden Kinovorstellungen – nach Reihenfolge der Anrufe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sitzung des Ortsbeirates Eppstein

Am Montag, 26. Juni 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eppstein um 19.30 Uhr im Sitzungsraum EG im Rathaus II, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 8. Mai 2023
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 6. Februar 2023
 4. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 5. Umstellung der dekorativen Straßenbeleuchtung auf LED; Änderung der Lichtfarbe
 6. Bekanntgabe der Entwürfe zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle E1 „Lorsbacher Straße“
 7. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
 8. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 9. Mitteilungen des Magistrats
 10. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Eva Waitzendorfer-Braun
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Bremthal

Am Dienstag, 27. Juni 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bremthal um 19.30 Uhr im Sitzungsraum 3+4, OG in der ehem. Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 9. Mai 2023
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7. Februar 2023
 4. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 5. Grundsatzbeschlussfassung zur Konzepterstellung für eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage/Guldenmülleracker in Bremthal
 6. Grundsatzbeschlussfassung zur Konzepterstellung für eine Freiflächen-Photovoltaik-Anlage/Neuwies in Bremthal
 7. Umstellung der dekorativen Straßenbeleuchtung auf LED; Änderung der Lichtfarbe
 8. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Zustand Wiesbadener Straße
 9. Antrag der SPD Fraktion bzgl. Zurverfügungstellung von Gartengrundstücken
 10. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. der Erschließung eines Kindergartens
 11. Mitteilungen des Magistrats
 12. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
 13. Mitteilungen des Ortsvorstehers
- gez. Guido Ernst, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach

Am Dienstag, 27. Juni 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Niederjosbach um 19.30 Uhr im Sitzungsraum Pfarrgemeindezentrum Niederjosbach, Am Honigbaum 13, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 9. Mai 2023
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 7. Februar 2023
 4. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 5. Umstellung der dekorativen Straßenbeleuchtung auf LED; Änderung der Lichtfarbe
 6. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
 7. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
 8. Mitteilungen des Magistrats
 9. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
 10. Hochwasserschutz Niederjosbach
- gez. Andrea Sehr, Ortsvorsteherin

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen

Am Montag, 26. Juni 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Vockenhausen um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt. Vor Sitzungsbeginn findet ab 18.30 Uhr eine Ortsbegehung an der Einmündung Am Lindenhof/Steinwiesweg statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 8. Mai 2023
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 6. Februar 2023
 4. Bericht über die Ausführung von Ortsbeiratsbeschlüssen
 5. Umstellung der dekorativen Straßenbeleuchtung auf LED; Änderung der Lichtfarbe
 6. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
 7. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 8. Mitteilungen des Magistrats
 9. Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
- gez. Henning Quitzau, Ortsvorsteher

**Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten**

Eppsteiner Zeitung
 Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
 Telefon 06198 / 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Europart feiert großes Jubiläum vom 14. bis 18. September

Europart feiert vom 14. bis 18. September das 35-jährige Bestehen der Eppsteiner Stadtpartnerschaften mit Frankreich und das 25-jährige mit Lettland.



Eigentlich ist die Verschwisterung mit Langeais schon 37 Jahre her, aber durch Corona hat sich alles etwas verschoben. Im vergangenen Jahr wurde in Langeais gefeiert. Da die Verschwisterung mit Aizkraukle gleichzeitig 25 Jahre her ist, werden beide Jubiläen zusammen gefeiert. Auch aus der englischen Partnerstadt Kenilworth kommen elf Personen angereist, um mitzufeiern.

Da das Prinzip der Städtepartnerschaften von Anfang an darin bestand, persönliche Kontakte auf Gegenseitigkeit zu pflegen, gibt es zurzeit ein kleines Problem: Es fehlen Gastfamilien. Denn zu den elf englischen Familien kommen 45 aus Langeais, es gibt aber erst 26 Zusagen, für 30 Gäste fehlen Familien in Eppstein als Gastgeber.

Allein die lettischen Gäste sind alle untergebracht, da sie gerne in ein Hotel wollten. Auf diesem Wege werden nun Familien gesucht, die während der Festtage einen oder zwei Gäste aufnehmen könnten. Das Programm im Einzelnen wird den Gastgebern mitgeteilt. Ankunft der Gäste ist am Donnerstag, freitags geht es mit dem Bus zu einer Besichtigung nach Mainz. Der große Gesellschaftsabend ist für Samstag vorgesehen, wozu auch alle Gastgeber eingeladen sind.

Gastgeber melden sich bitte bei Margriet van Staveren, Telefon 8881, oder bei Gisela Rasper, Telefon 8291.

Waldbrand durch schnelles Eingreifen gelöscht

Am vergangenen Wochenende wurden der Polizei zwei Brände im Main-Taunus-Kreis gemeldet. In Hattersheim-Okriftel brannte am Samstag gegen 16.50 Uhr eine Hütte sowie Unterholz im Stern-talerweg. Ersten Ermittlungen zufolge sei zumindest von fahrlässiger Brandstiftung auszugehen.

In Eppstein brannte es am Freitag gegen 13 Uhr im Waldgebiet oberhalb des Eppsteiner Bahnhofs. Durch das schnelle Einschreiten der Feuerwehr konnte eine großflächige Ausbreitung der Flammen verhindert werden. Am Stadtbahnhof reichten sich Einsatzfahrzeuge aus dem Stadtgebiet und vom Katastrophenschutz aus Hofheim auf. Auch ein Rettungswagen war zur Stelle. Vom Schwarzbach am Herrgarten aus verlegten die Einsatzkräfte der Eppsteiner Feuerwehren eine Schlauchleitung in den Wald oberhalb des Bahntunnels und hatten den Brand schnell unter Kontrolle. Unterstützt wurden sie von einem Flugzeug der Polizeifliegerstaffel.

Drei Trupps sicherten die Fläche, um das



Mit einem Großeinsatz bekam die Feuerwehr einen Waldbrand oberhalb des Bahntunnels schnell in den Griff.
Foto: Julia Palmert

Aufflammen möglicher Glutnester zu verhindern, erklärte Stadtbrandinspektor Mario Mezga, der den Einsatz leitete. Mit einer Drohne mit Wärmebildkamera wurde das Gelände zusätzlich kontrolliert. Die Ursachen zur Brandermittlung laufen.

Grundsätzlich gilt bei Aufenthalt im Wald: „Vermeiden Sie den Umgang mit Feuer! Auch Rauchen ist hier verboten! Halten Sie bei Ihrem Waldspaziergang die Augen offen und kontaktieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen umgehend die Polizei unter der Notrufnummer 110!“, mahnt die Polizei.

Bahnhofsbrücke nicht mehr zu sanieren

Dass die Fußgängerbrücke über die B455 von der Altstadt zum Bahnhof seit über einem halben Jahr gesperrt ist, sei für viele Altstadtbewohner ein Ärgernis, das berichtete vor wenigen Wochen Dirk Büttner von der CDU-Fraktion im Eppsteiner Ortsbeirat. Er bat die Verwaltung um mehr Offenheit; zumindest die Perspektiven sollten aufgezeigt werden.

Damals berichtete Bürgermeister Alexander Simon, dass die Brücke nicht einsturzgefährdet, eine öffentliche Nutzung dennoch nicht gegeben sei. Die Gutachter empfehlen die Sperrung. Darüber, so Simon, setze sich die Stadt nicht hinweg und warte auf die Ergebnisse der Untersuchung.

Diese Ergebnisse liegen inzwischen vor und darüber hinaus ein umfangreiches Konzept, bestätigte der Bürgermeister auf Anfrage der

Eppsteiner Zeitung. Unterm Strich lautet die Empfehlung der Experten: Die Brücke ist nicht mehr zu sanieren.

Auf mehreren 100 Seiten werde nicht nur der Zustand der Brücke dargelegt, sondern auch unterschiedliche Möglichkeiten und mehrere Alternativen. Eine Sanierung der alten Brücke sei aus technischen Gründen nicht möglich, sagte Simon. Ein Grund sei der gesamte Brückenaufbau. Damit könnten die aktuellen EU-Richtlinien für den Bau von öffentlichen Brücken gemeint sein, denen die über 60 Jahre alte Brücke nicht mehr entspricht – oder die Durchfahrthöhe, die nach einer Sanierung nicht mehr den Vorschriften für eine Bundesstraße entsprechen könnten. Doch das ist reine Spekulation.

Über die Gründe, die im Detail gegen eine Sanierung sprechen, wollte der Bürgermeister sich nicht äußern, da der Magistrat die Unterlagen am vorigen Donnerstag erhalten habe und erst in seiner Sitzung am heutigen Donnerstag darüber beraten werde.

Allerdings deutete Simon an, dass im Falle eines Neubaus, möglicherweise auch schon bei einer grundlegenden Sanierung, neue EU-Vorschriften greifen, etwa für den Bau eines Aufzugs für mobilitätseingeschränkte Menschen.

In einer gemeinsamen Sitzung von Ortsbeirat und Stadtentwicklungsausschuss am Dienstag, 4. Juli, um 19 Uhr werden Gutachter den Zustand der Brücke darlegen. Wie berichtet, sind Rost und Korrosion an Stahl und Beton der tragenden Brückenteile die Ursache für Sperrung und Untersuchung. bpa



Der Zugang zur Fußgängerbrücke an der Burgstraße bleibt gesperrt.
Foto: Julia Palmert



Michael Matheyka fertigte die Ritterfigur – Burgvereinsvorsitzender Ramon Olivella (v.l.) freut sich.
Foto: Julia Palmert

Wegweiser für den Burgverein

Auf Vermittlung von Patrick Klein von der Eppsteiner Rote bekam der Burgverein eine Ritterfigur als Wegweiser für Burgfest und andere Veranstaltungen.

Der Eppsteiner Michael Matheyka, jahrelang Chef der Weinstube im Frankfurter Römer, hat nachdem er sein Geschäft in der Corona-Zeit aufgegeben hat, seine Leidenschaft fürs Malen und Werkeln entdeckt. Patrick Klein nutzte den Elan und hatte die Idee, eine nutzlose Holztafel zu bearbeiten. Matheyka verwandelte sie in eine Ritterfigur mit aufgesetztem Stadtwappen, Vereinslogo und großem Schild. Der besondere Clou sind Magnete auf dem Schild, an denen wechselnde Hinweistafeln angebracht werden können. „Jetzt können wir den Burgverein noch wirkungsvoller bewerben“, freute sich Burgvereinsvorsitzender Ramon Olivella, der den Ritter beim Ausschank auf dem Wochenmarkt in Empfang nahm. jp

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Samstag, 24. Juni

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Juni

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Juni

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Juni

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Tel. 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

- **Info-Vortreffen für Zeltlager-Teilnehmer** und ihre Eltern am Samstag, 24. Juni, 16 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

SENIOREN: Café Margareta heute, 22. Juni, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Café Sankt Michael** am Mittwoch, 28. Juni, 15 Uhr im GZ.

GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Niederjosbach am Montag, 26. Juni, 19 Uhr im GZ.

WEITERE: Gemütliche Handarbeitsrunde am Montag, 26. Juni, 19 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Das nächste Treffen ist für Montag, 10. Juli geplant. • **Umtrunk nach dem Gottesdienst** am Samstag, 1. Juli, 19 Uhr in St. Margareta Bremthal. • **Gelobte Wallfahrt** zur Bergkapelle Hofheim unter dem Motto „Mit Maria auf dem Weg“ am Sonntag, 2. Juli. Start um 7.40 Uhr an der Kirche St. Vitus Kriftel oder um 8 Uhr auf dem Parkplatz hinter St. Peter und Paul Hofheim. • **Spielesamstag für Jung und Alt** am Mittwoch, 5. Juli, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Neue Spieler sind immer willkommen, Kontakt: Gundy Sauer (Telefon 575 52 22 oder E-Mail gundysauer50@gmail.com).

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs um 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 7. Juli, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferentin

Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (061 92) 929862
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,
Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Die Kontaktstelle ist am 23. Juni geschlossen.

Kirchliche Nachrichten**Evangelische TalkKirchengemeinde**

Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 22. Juni

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

Freitag, 23. Juni

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr Kleine Waldentdecker (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Samstag, 24. Juni

10.00 Uhr Kita-Gottesdienst mit Verabschiedung der Vorschulkinder (Talkkirche)

18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfrn. Schuffenhauer)

Sonntag, 25. Juni

11.00 Uhr Gottesdienst und Nachbarschaftsfest in St. Johannes, Kelkheim, s.u.

Montag, 26. Juni

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-)eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

18.00 Uhr Diakoniekreis (Krippe)

Dienstag, 27. Juni

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.00 Uhr Männerforum, s.u.

19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 28. Juni

18.30 Uhr Lesung „Mohnrot“ (FZ), s.u.

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 29. Juni

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (FZ)

- **Nachbarschaftsfest** der Kirchengemeinde St. Johannes Kelkheim unter dem Motto „Wir sind alle Nachbarn unseres Nächsten!“ am Sonntag, 25. Juni. Beginn um 11 Uhr mit gemeinsamem Gottesdienst, danach Essen und Trinken mit Musik und Talentbörse, Hüpfburg, Kinderprogramm und Spielen für Jung und Alt im Paradiesweg 17, Fischbach. Alle Nachbargemeinden sind eingeladen, sich auch mit Salat- oder Kuchenspenden sowie an der Talentbörse zu beteiligen.

- Das **Männerforum für Religion und Kultur** trifft sich am Dienstag, 27. Juni, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a zum Thema Sicherheit Deutschlands. Auch Frauen sind wie immer willkommen.

- **Deutsch-Ukrainische Lesung** mit Connie Albers am Mittwoch, 28. Juni, 18.30 Uhr im Familienzentrum. Sie präsentiert Gedichte zum Thema Frauen und Flucht mit Blick auf den Krieg in der Ukraine, untermalt von Tania Vendychanska (Violine) und Heinz Reichert (Klavier).

- **Großes Tauffest** der TalkKirchengemeinde mit anderen Kirchengemeinden der Region am Samstag, 1. Juli, 15 Uhr im Alten Kurpark Bad Soden. Beginn mit einem gemeinsamen Gottesdienst an der Konzertmuschel, danach Taufe an verschiedenen Stationen auf den Wiesen am Bachlauf. Wer selbst getauft werden oder sein Kind taufen lassen möchte, meldet sich im Büro der TalkKirchengemeinde.

- **Abendmusik** am Samstag, 1. Juli, 18 Uhr in der Talkkirche mit dem Duo Cellobubu. Die aus Südkorea stammenden Cellisten Eunjin Hwang und Jungmin Cheon spielen klassische Werke von Mozart, Haydn, Kummer und Barriere.

- **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33 Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 22. Juni

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 24. Juni

9.00 Uhr Der Kirchenvorstand trifft sich zur Klausur im GZ Emmaus

Sonntag, 25. Juni

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag), anschließend Kirchencafé

Montag, 26. Juni

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

Dienstag, 27. Juni

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 29. Juni

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

14.30 Uhr Schritte im Leben fährt nach Weilburg. Abfahrt ab GZ mit dem Bus.

- **Gospel-Workshop** mit Adrienne & Marco Morgan-Hammond am Freitag, 7. Juli von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 8. Juli, von 10 bis 19 Uhr. Am Sonntag, 9. Juli wirkt der Workshop-Chor im Gottesdienst mit, bevor er um 17 Uhr im Abschlusskonzert vorstellt, was erarbeitet wurde.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte drangleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.dewww.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für

Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffent-

licht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASP A Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Unsere Öffnungszeiten:**Mo, Do, Fr** 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr**Di** 10 – 13 Uhr**Mi** geschlossen

...und nach Vereinbarung

Stadt will Photovoltaik auf zwei Wiesen bei Bremthal installieren

In Bremthal hat die Stadt zwei Standorte entdeckt, die sich möglicherweise für Freiflächen-Photovoltaikanlagen eignen. Die größere der beiden Flächen – rund 56 000 Quadratmeter – liegt in der Nähe des Tiefbrunnens Bremthal III, im Gewinn Guldenmülleracker. Die zweite rund 6000 Quadratmeter große Fläche im Gewinn Neuwies in der Nähe der Kläranlage des Abwasserverbandes Main-Taunus gehört der Stadt nur anteilig.

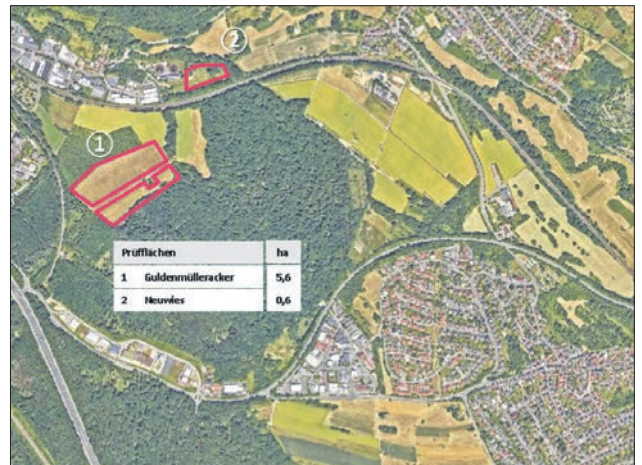
In ihrer nächsten Sitzungsrunde entscheiden die Gremien darüber, ob der Magistrat damit beauftragt werden soll, die Flächen Guldenmülleracker und Neuwies für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage zu konzipieren und die Machbarkeitschancen zu bewerten.

Laut Bürgermeister Alexander Simon gibt es bei beiden Flächen einige Herausforderungen: Die größere der beiden Fläche ist zumindest teilweise als Extensivwiese ausgewiesen. Etwa 40 500 Quadratmeter im Guldenmülleracker ist als Ausgleichsfläche planungsrechtlich festgelegt. Deshalb, so Simon, müsse zunächst geprüft werden, ob auf dieser Wiese überhaupt eine Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) errichtet werden darf, ohne den Status als Ausgleichsfläche zu riskieren. Möglicherweise könne dies mit einer Agri-PV-Anlage erreicht werden, hofft Simon.

Bei der Fläche an der Abwasserreinigungsanlage denkt die Stadt an eine Kooperation mit dem Abwasserverband. Der Magistrat soll diese Fragen mit dem Verband klären und die Machbarkeitschancen bewerten.

Sofern eine Entwicklung machbar erscheint und die politischen Gremien zustimmen, würde die Stadt ein Änderungsverfahren für den aktuellen Regionalen Flächennutzungsplan des Regionalverbands Frankfurt Rhein Main anmelden und durchführen. Zudem müsste ein Bauleitplanverfahren in die Wege geleitet werden. Falls sowohl die Standortfragen als auch die planungsrechtlichen Voraussetzungen günstig bewertet werden, könnten die beiden Flächen noch vor 2030, also noch vor Inkrafttreten des neuen Regionalen Flächennutzungsplans, entwickelt werden.

„Wichtig ist, jetzt zu handeln,“ so der Bürgermeister. Denn Prüfung und die Änderungsverfahren würden einige Zeit benötigen. Der Beschluss in der Sitzungsrunde vor den Som-



Zwei Flächen bei Bremthal will die Stadt für Photovoltaikanlagen vorschlagen: 1: Guldenmülleracker (5,6 Hektar) und 2. im Gebiet Neuwies (0,6).
Luftaufnahme: Stadt Eppstein

merferien soll eine Grundsatzentscheidung herbeiführen. Damit könne eine Konzepterstellung für die Freiflächen-Photovoltaikanlagen in die Wege geleitet werden. Rein rechnerisch könnten mit zwei vollflächigen Anlagen, so die ersten Schätzungen, über 1000 Haushalte mit Strom versorgt werden. EZ

11. Ultramet-Forum fordert Erdkabel für Niedernhausen

Auf dem 11. Ultramet-Forum der Bürgerinitiative Umweltschutz Anfang Juni in Niedernhausen wurde die Verlegung der Stromtrassen aus den Wohngebieten im Zuge des Netzausbaus der Energiewende wieder heiß diskutiert und vehement eingefordert. Zu diesem Forum waren Landespolitiker eingeladen. Gekommen waren Lukas Brandscheid (CDU), MdL Marius Weiss (SPD), MdL Thomas Schäfer (FDP) aber keine Vertreter der Grünen, die ein paar Tage vorher kurzfristig abgesagt hatten.

Ein Thema der Veranstaltung waren die Alternativen zur Ultramet-Trasse. Denn inzwischen gebe es offizielle und inoffizielle Signale, dass die 100 Jahre alte Trasse mitten durch die Wohngebiete einfach aufgerüstet, die Masten teilweise um 10 Meter erhöht und mit einer vollkommen neuen, ungetesteten Technik (HGÜ) mit höherer Spannung ausgerüstet würden – die „alten Dorfstraßen quasi zu Stromautobahnen“ ausgebaut würden, so die BI.

Vertreter der BI Umweltschutz zeigten, dass in Niedernhausen nach der Entscheidung der BNetzA gegen die Verschwenkung der Freileitung der Ultramet-Trasse nur noch eine vier Kilometer lange lokale Erdkabelvariante die Bürger beim Bau der Ultramet-Leitung ausreichend schützen könne. Technisch sei dies weder für die Gleichstromtrasse noch für die Wechselstromleitungen ein Problem und Stand der Technik.

Die anwesenden Politiker bekräftigten alle, dass sich das Land deutlich stärker als bisher engagieren müsse, um die Stromtrassen im Rahmen der Energiewende bürgerfreundlich umzusetzen.

Als Ultima Ratio bereiten die Kommunen, der Rheingau-Taunus-Kreis und die BI Umweltschutz sowie direkt betroffene Bürger für 2024 eine Widerspruchsklage gegen die Planfeststellung vor dem BVerwG vor.

Die BI erinnerte außerdem an die gemeinsame Protestveranstaltung der Bürgerinitiativen Hünstetten, Idstein, Niedernhausen, Eppstein und Wildsachsen am 15. Juli vor dem Landtag auf dem Wiesbadener Schlossplatz. EZ



Der Balance-Akt auf Bällen ist einer von vielen spektakulären Programmpunkten beim Zirkus „Eppolino“.
Foto: Frauke Frerichs-Gundt

Alles dreht sich um Zirkus Eppolino

Der Zirkus Eppolino der Burg-Schule Eppstein schlägt zum vierten Mal seine Zelte auf dem Sportplatz der TSG-Eppstein auf und lädt seine Fans am Freitag, 23. Juni, und Samstag, 24. Juni, zu insgesamt vier Vorstellungen ein. Alle vier Jahrgänge der Burg-Schule bereiten sich im Zirkuszelt und auf der Wiese des Sportvereins auf ihre großen Auftritte vor. Eine Woche lang haben die 300 Jungen und Mädchen der Grundschule Zeit, bis die zehn lustigen, feurigen und artistischen Programmpunkte sitzen müssen.

Freitagvormittag steigen unter den kritischen Augen von Kindergarten- und Vorschulkindern die beiden Generalproben. Am Nachmittag folgen die Premieren um 14 und um 17 Uhr. Am Samstag 24. Juni, zeigen die jungen Artisten ihr Können um 11 Uhr und um 14 Uhr.

Karten kann man im Schulsekretariat kaufen, einige Vorstellungen sind bereits ausverkauft. Auch außerhalb des Zirkuszelt geht es rund bei Wiesenspielen, Dosenwerfen und Kinderschminken. Matthias Hummel, Experte für Ge-

waltprävention für Kinder und Jugendliche, bietet seine „Mutspiele“ genannten, kleinen Mutproben an. Kuchen, Getränke, Zuckerwatte, Popcorn und Bauchläden mit Süßigkeiten runden das Zirkusgefühl ab. ffg

**30
Jahre**



**Feiern Sie mit uns
unser Jubiläum!**

**Wir unterstützen es mit 25%,
wenn wir für Sie in Ihrem Garten
einen Baum pflanzen.**

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau
Hauptstr. 72 • Eppstein-Vockenhausen
Mobil: 0172 – 316 89 33
falkemike9@googlemail.com

Sportfotografie am Eiskanal Augsburg

Yvonne Winterer bietet unter dem Dach des Kulturkreises Eppstein monatliche Fotoexkursionen und Bildbesprechungen an. Das Fotografie Aktiv Jahresthema Sportfotografie führte am Wochenende 10./11. Juni zum Eiskanal nach Augsburg. Während der Olympischen Spiele 1972 in München wurden die Wettbewerbe im Kanuslalom in Augsburg ausgetragen, der Eiskanal eigens für die Spiele errichtet und als Einzelobjekt des „Augsburger Wassermanagement-Systems“ am 6. Juli 2019 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen. Es ist die älteste künstlich gebaute Kanuslalomstrecke der Welt.

Entlang des jetzigen 308 Meter langen Kanals gab es die Möglichkeit, die verschiedenen Speed-Disziplinen fotografisch einzufangen. Das Gefälle von vier Metern und 35 Betonhöcker erzeugen die dem Wildwasser eigenen Kehrwässer, Walzen und

Schnellen. Konzentrieren mussten sich aber auch die Kanuten beim Abschnitt „Moby Dick“, einem großen Stein, der an einen im Wasser liegenden Wal erinnert und am „Korkenzieher“, der seinen Namen aufgrund einer röhrenförmigen Welle bekam.

Die nächsten Aktivitäten führen auf den Feldberg, zu einem Rheinspaziergang am frühen Morgen von Walluf nach Eltville, Filigraner Makrofotografie am Wegesrand in Oberjosbach, Blick auf den Flughafen von Zeppelinheim, Square am Flughafen, dem Wildtierpark Weilburg und Stillebenfotografie im Karton.

Zurzeit stellt die Fotogruppe Fotografie Aktiv im Justizzentrum Wiesbaden Fotoarbeiten bis Ende November aus. Die nächste Ausstellungsführung in Wiesbaden, Mainzer Straße 124, findet am Samstag, 24. Juni, um 12 Uhr statt. Eine Anmeldung über info@lichtsinne.com ist noch möglich.



Action-Fotografie am Eiskanal Augsburg, seit 2019 UNESCO-Welterbe. Foto: Yvonne Winterer

400 Gäste bei Beach-Party in Vockenhausen

Am Samstag feierte der Feuerwehrverein Vockenhausen zum dritten Mal die beliebte Beachparty.

Unter dem Motto Beachparty 3.0 gab es leckere Cocktails, bunte Liegestühle standen im echten Sandstrand und ein DJ sorgte für die Musik. Die rund 400 Gäste feierten bis in den frühen Morgen im Schein bunter Scheinwerfer und Diskokugeln. Nach aufregenden Einsätzen beim Waldbrand am Altkönig im Hochtaunuskreis vor zwei Wochen und am vergangenen Freitag am Eppsteiner Stadtbahnhof (siehe S. 5) genossen insbesondere die Einsatzkräfte den unbeschwerten Abend.

Die nächste Veranstaltung der Feuerwehr Vockenhausen ist die Korb vom 29. bis 31. Juli auf dem Kerbeplatz in der Ortsmitte



Sommerliche Partystimmung am Feuerwehr-Strand. Foto: privat

Kohlenmeiler zu über 1000 Kilo Holzkohle verglüht

Erst in der vorigen Woche hat das Köhlerteam des MSC um Torsten Rausch und Norbert Brandmeier den Kohlenmeiler im Silberbachtal geöffnet, ungefähr eine Woche später als ursprünglich geplant. „Das Buchenholz war diesmal ziemlich frisch eingeschlagen“, berichtete Norbert Brandmeier, entsprechend lang habe es gedauert, bis das Wasser im Meiler verdunstet war. Dennoch: die Holzkohle sei wieder perfekt. Das Holz hatte Zeit genug, um in Ruhe zu verkohlen. Exakt 1040 Kilogramm Holzkohle haben die beiden abgefüllt – insgesamt 208 Tüten mit je fünf Kilogramm Holzkohle. Für den Verkauf zuständig ist Norbert Brandmeier. Interessenten melden sich bei ihm unter der Telefonnummer 32483.

Andreas Diehlmann Band spielt in der Wunderbar

Mit dem Gewinn des German Blues Awards in der Kategorie Band zählt die Andreas Diehlmann Band definitiv zur Spitze der Deutschen Blueszene. Am heutigen Donnerstag, 22. Juni, stehen sie um 20 Uhr auf der Bühne in der „Wunderbar Weite Welt“ und geben das letzte Konzert vor der musikalischen Sommerpause im Stadtbahnhof.

Die Band spielt viele Eigenkompositionen, die stark im traditionellen Blues verwurzelt sind, aber doch eine ganz eigenständige und moderne Note aufweisen. Jörg Sebald am Bass und Tom Bonn an den Drums bilden das rhythmisch dynamische Fundament des Powertrios um den Ausnahmegitaristen Andreas Diehlmann.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.

Telefon 5769905 oder
Mobil 0151 7217 8920
Anmeldungen für Kurse
nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Der Urknall und die Gottesfrage

Zu einem Streifzug vom Inneren der Atome bis an die Grenzen des Universums lädt der Kulturkreis Eppstein am Samstag, 24. Juni, um 19.30 Uhr ins Rathaus I in Vockenhausen ein. „Der Urknall und die Gottesfrage“ lautet das Thema. Der Vortrag von Professor Thomas Schimmel gibt einen Einblick in die faszinierende Welt der Natur – von kleinsten Strukturen im Inneren der Atome bis hin zu den Weiten des Universums und der Frage nach seinem Ursprung. Die Ordnung in der Natur lässt das Wirken eines Schöpfers erahnen.

Der Physiker und Karlsruher Universitätsprofessor ist Mitbegründer des Instituts für Nanotechnologie. „Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch, aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott“, lautet sein Credo.

Faszien Qigong

Stress, negative Emotionen und Dauerbelastungen überreizen das Faszien Gewebe und führen zu Spannungen im fasziellen Netz. Sehnen und Faszien stehen als schwächstes Glied am Ende der Versorgungskette. Der Körper wehrt sich durch Kalkablagerungen und Einschränkung der Beweglichkeit. Das Faszien Qigongs fördern die Beweglichkeit und den freien Fluss von Energie und Blut. Unter fachmännischer Anleitung von Kursleiterin und Entspannungspädagogin Ulrike Rausch wird diese Methode vorgestellt. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 6. Juli, von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Gebühr beträgt für vier mal eine Stunde 22 Euro.

Literatur im Gespräch

Das nächste Treffen der Gruppe „Literatur im Gespräch“ in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Eppstein findet am Mittwoch, 12. Juli, um 18.30 Uhr im Familienzentrum in der Burgstraße 55 statt. Gelesen wird: „Zur See“ von Dörte Hansen. Informationen hat Gaby Gerdau, Telefon 7658.

Netzwerk 2030* will Frauen in der Wirtschaft sichtbar machen

Frauennetzwerke, in denen sich Unternehmerinnen austauschen können, gibt es inzwischen etliche, auch in der Rhein-Main-Region. Die Eppsteiner Unternehmensberaterin Fiona Ruff hat jetzt zusammen mit Susanne von Bassewitz aus Düsseldorf und der Koblenzer Unternehmerin Martina Müllender Deutschlands erstes Branchenverzeichnis für selbstständige Frauen und von oder mit Frauen geführten Betrieben gegründet. Rund 100 Frauen haben ihre Geschäftsprofile bereits auf der unter der Internetadresse *2030.network* eingerichteten Plattform gelistet. Sie kommen aus ganz Deutschland, allerdings liegt der Schwerpunkt in der Rhein-Main-Region.

Der Titel der Plattform „2030“ steht für das Ziel der Agenda 2030 der Vereinten Nationen, bis 2030 die Gleichberechtigung der Geschlechter zu verwirklichen. „Deshalb wollen wir von Frauen geführte Unternehmen sichtbar machen“, betont Ruff. Es sei nahezu unmöglich, gezielt nach einem von Frauen geführten Unternehmen zu suchen. Als Beispiel nennt die 52-Jährige eine frischgebackene Selbstständige, die eine Webdesignerin für ihre neue Homepage sucht. Die Online-Suche sei angesichts der vielen männlichen Anbieter sehr mühsam.

Das Netzwerk sei offen für alle Branchen, für große Unternehmen genauso wie für kleine Ein-Frau-Betriebe. Wichtigstes Kriterium, um aufgenommen zu werden: Das Unternehmen muss mindestens zu 50 Prozent von Frauen geführt sein. Das besondere an 2030* sei die Ausrichtung als Branchenverzeichnis für frauengeführte Unternehmen. Nach Branchen geordnet werden sie gezielt für ihre Produkte oder Dienstleistungen. Deshalb seien die Unternehmen in Kategorien eingeteilt, um Kunden die Suche zu erleichtern. Die Plattform biete aber auch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und sich zu informieren.

Auch vom Eppsteiner Unternehmerinnen-Netzwerk „Määdchä uff Zack“ haben sich einige auf der Plattform angemeldet. Darüber habe sie sich sehr gefreut, sagt Ruff, die ebenfalls dem Eppsteiner Frauennetzwerk angehört. Fiona Ruff, die außerdem bei Zonta International, Femsrock Business Netzwerk in Frankfurt und Rhein-Main Netzwerk für selbstständige Frauen aktiv ist, ist als Business Coach gelistet. Sie unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung von Markteintrittsstrategien oder neuer Vertriebspläne. Die Plattform habe sie mitgegründet, „weil ich an die Macht der Kaufkraft glaube“, sagt sie, Ein Konsument entscheide mit jedem Kauf, welches Unternehmen unterstützt werde. Deshalb fordere die Plattform dazu auf, so Ruff: „Kauf mal bei Frauen ein!“

„Und das fängt bei alltäglichen Waren wie Milch und Joghurt an“, sagt sie. Sie habe bei ihren Recherchen festgestellt: Nur eine der großen Molkereien in den Supermärkten werde von einer Frau geführt. Überhaupt sei der Lebensmittelhandel fast ausschließlich in Männerhand. „Wir suchen noch nach Produkten Frauen geführter Unternehmen“, räumt Ruff ein. Die Plattform bestehe erst seit wenigen Monaten und sei noch im Aufbau. Bislang dominieren Coaches, Beraterinnen, Mode- und Kosmetikberatung, aber auch Fotografinnen, Bauingenieurinnen und Anwältinnen haben sich bereits eingetragen.

Warum Frauen weniger sichtbar sind in den anderen Branchenverzeichnissen liegt für Ruff auf der Hand: „Frauen sind in der Regel risikoscheuer als Männer“, das bedeute beispielsweise, dass sie beim Aufbau einer Firma weniger investieren, weniger für sich werben – und weil sie in der Minderheit sind: Der Anteil von



Fiona Ruff ist Mitbegründerin von „2030.network“, ein Branchennetzwerk von Frauen. Foto: privat

kleinen und mittleren Unternehmen mit einer Frau als Chefin beträgt aktuell in ganz Deutschland nur noch 16 Prozent, vor zehn Jahren waren es noch knapp 20. Außerdem betreiben viele Frauen ihre Unternehmen in Teilzeit.

In einem Blog auf ihrer Seite informieren Ruff und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter über aktuelle Themen. So ist dort seit Montag ein Gastbeitrag über das Thema „Warum Frauen noch immer weniger Firmen gründen“ zu lesen.

Mit den Beiträgen werde niemand an den Pranger gestellt, weil er mit Männern Geschäfte mache, betont Ruff, „wir stellen schlicht die Realität dar und wollen das Bewusstsein dafür stärken, dass Frauen zwar oft in Unternehmensentscheidungen eingebunden sind, aber nur selten nach außen sichtbar werden.“

Es gehe nicht darum, Männer und Unternehmen von Männern zu diskriminieren – der Vorwurf sei bereits erhoben worden, sagt Ruff, „aber wir wollen zeigen, dass es Alternativen zu reinen Männerdomänen gibt“. Wichtig sei ihnen, die Solidarität von Frauen für Frauen zu unterstützen.

Ihre neue digitale Plattform verstehen die Frauen als eine Art Internetmarktplatz, der es den Akteurinnen ermöglicht, zur Anbieterin oder zum Nutzer zu werden. Digitale Plattformen sind vergleichbar mit traditionellen Einkaufszentren, mit dem Unterschied, dass sich die Anbieter unter dem Dach der Plattform im Internet zusammenschließen. Nahezu alles wird inzwischen über Internetplattformen vermittelt oder gehandelt. Zu den wichtigsten modernen Gütern zählen Daten.

„Deshalb möchten wir noch viel mehr mittelständische Firmen, regionale Player oder erfolgreiche Geschäftsführerinnen für unsere Plattform gewinnen“, sagt Ruff, denn je größer und vielfältiger das Netzwerk sei, desto effektiver wird es für Kunden ebenso wie für Anbieter. Aber für gezielte Werbung fehle die Zeit und die Kapazität. Denn das neue Frauennetzwerk wurde ehrenamtlich und in der Freizeit aufgebaut.

Wer sich eintragen will, zahlt bislang einen Jahresbeitrag für sein Profil und die Sichtbarkeit, der sich nach der Größe des Unternehmens staffelt und zwischen 60 und 500 Euro liegt.

„Wir stecken noch in den Kinderschuhen“, sagt Ruff, „um sichtbar zu werden, müssen auch wir noch wachsen.“ Doch das sei ein mühsamer Prozess. Deshalb haben sich die drei Initiatorinnen als Ziel das Jahr 2030 gesteckt. Denn neben Beruf und ihrer Netzwerkarbeit hat Ruff einen 15-jährigen Sohn, der die Freiherr-vom-Stein-Schule besucht.

Die Familie lebt seit 2004 in Eppstein. Ehemann Norbert Ruff war von 2016 bis 2020 Ortsvorsteher in Alt-Eppstein. In der Burgstadt fühle sie sich sehr wohl, sagt Ruff. Sie schätze das Veranstaltungsangebot und die Burg und liebe lange Spaziergänge im Wald. „Die Natur rund um Eppstein ist das Schönste hier für mich“, sagt die gebürtige Irin. „In meiner Heimat gibt es weniger Wald, dafür das Meer, aber die abwechslungsreiche Landschaft und das viele Grün entschädigen mich dafür“, sagt sie. Privat engagiere sie sich im Zonta Club Bad Soden-Kronberg und auf Bundesebene, fahre gern Fahrrad und genieße das Golfspielen mit der ganzen Familie in Idstein. bpa



Wir brauchen Platz für neue Ware!

...viele Ausstellungsstücke, Lager-Matratzen, Betten und Schlafsofas

bis zu 30% reduziert!

Schauen Sie herein – wir freuen uns auf Sie!

MÖBEL MENKE

**Betten • Matratzen • Lattenroste
Einrichtungsberatung**

Hauptstraße 29 - 1
Eppstein-Vockenhausen
Tel. (06198) 25 94

www.moebel-menke.de

**Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 – 13 und 15 – 18 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr ■ Mittwochnachmittag geschlossen**

Zum Jubiläum ein offenes Haus der Musik

Am vergangenen Samstag öffnete die Musikschule Eppstein-Rossert das erste Mal nach der Pandemie wieder ihr Haus zum Tag der offenen Tür. Von 11 bis 15 Uhr begrüßte die Musikschule etliche Besucher. Die Erste Vorsitzende des Vereins, Gesche Wasserstraß, freute sich mit ihrem Team über die vielen kleinen und großen Besucher, die trotz des schönen und warmen Wetters den Weg in den Herrngarten fanden. In elf Räumen waren unterschiedliche Instrumente aufgebaut und die Musiklehrer gaben Probestunden oder erklärten geduldig die Instrumente. Alexander Wasserstraß bot ein Rhythmik-Mitmachangebot für Kinder. Gesche Wasserstraß verriet, dass die Harfe momentan ein besonders beliebtes Instrument bei den Schülern sei, während für

den Kontrabass-Unterricht von Juan Modesto noch neue Teilnehmer gesucht würden.

Das Kindersaitenspiel habe sie sogar selbst mit entwickelt und es erfreue sich großer Beliebtheit. Im Erdgeschoss waren kleine Leckereien und Getränke aufgebaut, so dass sich die Besucher, gegen eine kleine Spende, erfrischen konnten. Die Vorstandsmitglieder und ihre 26 Lehrer freuen sich nun schon sehr auf das große Festwochenende auf der Burg am 15. und 16. Juli: Samstagabend werden ein Musikabend mit Ensembles sowie Bands und am Sonntag ein Familientag mit den Elementargruppen auf Burg Eppstein geboten. Dies sei auch der richtige Rahmen, für das große Abschlussfest zum 50-jährigen Bestehen der Musikschule, das sich eigentlich schon 2022 jährte. Die Samba-Gruppe von David Tröschler hat inzwischen viele Fans und ist am Samstagabend auf jeden Fall zu hören.



Alexander Wasserstraß spielte für die Familien Stokic und Skotarczak auf der Gitarre. Rafael (9 Jahre), Noa (6 Jahre), Anna (8 Jahre) und Klara (6 Jahre) lauschten begeistert.

Foto: Sabrina Reulecke

Jazz Festival Idstein: 31 Bands, 5 Bühnen

Seit mehr als drei Jahrzehnten wird Idstein einmal im Jahr zum musikalischen Mittelpunkt der Region. Beim Idstein Jazz Festival 2023 dreht sich vom 7. bis 9. Juli in der Hochschulstadt wieder alles um Jazz, Swing und Soul. Dabei kommen Liebhaber des Classic und Real Jazz genauso auf ihre Kosten wie die Freunde von jazz-verwandte Genres wie Blues oder Rock & Pop. Insgesamt 31 Bands spielen auf fünf Bühnen.

Etwa ein Drittel der Bands stammen aus der Region. Mit „Adam Hall & The Velvet Playboys“ und „Guy Verlinde & The Artisans of Solace“ sind aber auch internationale Künstler in Idstein zu hören. Schon mal erfolgreich dabei waren Musikgruppen wie die „Zydeco Playboys“, „Biber Herrmann & Anja Sachs“ oder auch „The Wild Bobbin' Baboons“. „Außergewöhnlich wird mit Sicherheit auch der Auftritt von „Alpcologne“ – mit zwei Alphörnern auf der Bühne“, so Jörg Steiner vom Organisationsteam.

Am Freitag, 7. Juli, ab 22 Uhr sind auf der Napa-Bühne am Löhlerplatz die Band „Adam Hall & The Velvet Playboys“ zu Gast. Trompetenvirtuose Adam Hall und seine Band sind in ihrem Heimatland Australien sehr bekannt. Gutgelaunt mit Selbstironie wollen sich die Australier

in die Herzen der Zuhörenden spielen, inspiriert vom Jazz, Rhythm & Blues namhafter Künstler wie James Brown.

Am Samstag, 8. Juli, ab 21 Uhr steht eine der Größen der belgischen Blues-Szene in der Schlossgasse auf der Dietmar-Bücher-Bühne: Singer-Songwriter Guy Verlinde mit seiner Band „The Artisans of Solace“.

Zu finden ist das komplette Festivalprogramm unter www.idstein-jazz-festival.de. Festivalbuttons und Tageskarten sind an den Abendkassen erhältlich oder bis zum 6. Juli, 18 Uhr, im Vorverkauf in der Tourist-Info Idstein sowie beim Optik-Studio Noé Idstein in der Schulze-Delitzsch-Straße 28. Festivalinformationen gibt auch der Verkehrsverein Idstein unter der Telefonnummer (06126) 786 14 oder per E-Mail an jazzfestival@idstein.de.

Karten fürs Festival zu gewinnen

Die Eppsteiner Zeitung verlost fünf Mal zwei Festivalbuttons unter allen Einsendern, die uns bis Montag, 26. Juni, eine E-Mail an info@eppsteiner-zeitung.de oder eine Postkarte mit ihrem Namen, Telefonnummer und dem Stichwort „Idstein Jazz“ schicken. Die Gewinner der Verlosung werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die markante, überzogene Maske und üppige Perücken sind Markenzeichen des Barock am Main-Ensembles.

Foto: Maik Reus

Michael Quast als Worschtmichel auf der Burg

„Wenn ich König von Frankfurt wär, da dät sich mancher umgucke!“ Michael Quast in der Rolle des Metzgergesellen Michel träumt von Macht und Größe.

Bei den Eppsteiner Burgfestspielen dürfen er und sein Barock am Main-Ensemble nicht fehlen. Am Mittwoch, 5. Juli ist das Ensemble in der Komödie „WorschtMichels Traum oder der König von Frankfurt“ auf Burg Eppstein zu erleben. Und es geht wieder hoch her. Als Michel im Suff auf einem Misthaufen einschläft, findet ihn ein ebenfalls nicht ganz nüchterner Trupp Adliger und hat eine fiese Idee: Lasst ihn doch am nächsten Morgen als Herrscher von Frankfurt aufwachen! So geschieht es. Michel steckt plötzlich in vornehmen Kleidern und alle tun, was er sagt. Das kann eigentlich nur ein Traum sein. Oder nicht? Der Worschtmichel beginnt, nach seinem Gutdünken zu regieren, erst zum Vergnügen der Adligen, dann zu ihrem Schrecken. Dieser Kerl muss so schnell es geht zurück auf seinen Misthaufen! Aber was, wenn er nicht will?

Beginn der Komödie in hessischer Mundart ist um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, unter www.frankfurt-ticket.de, im Ticketsnapper im MTZ in Sulzbach, bei der Wiesbadener Tourist Information oder Restkarten an der Abendkasse. Informationen über das komplette Programm, Termine und Eintrittspreise sind im Veranstaltungskalender der Stadt Eppstein einzusehen oder unter www.eppstein.de/de/kultur-tourismus/veranstaltungen/. Der Veranstaltungskalender liegt im Bürgerbüro und den Rathäusern aus.

Verschiedenes

Lesung im Familienzentrum

Am Mittwoch, 28. Juni, um 18.30 Uhr liest Connie Albers gemeinsam mit Svitlana Albers aus ihrem spannenden Werk „Mohnrot – einundzwanzig Tage im Ukraine Krieg“ im Familienzentrum in der Burgstraße 18.

„Wie müssen sich Frauen fühlen, die nur mit einem Koffer in der Hand oder einem Rucksack auf dem Rücken, Hals über Kopf aus dem Land fliehen müssen, das ihnen ihr Leben lang ein Zuhause war? Was bewegt Menschen, die Hab und Gut verlieren, weil eine Granate in ihr Haus eingeschlagen ist? Wie verzweifelt muss eine Mutter sein, deren Kind auf der Flucht verloren gegangen ist?“

Gemeinsam gibt es die Möglichkeit, in die Gefühlswelt von Frauen auf der Flucht einzutauchen, durch Texte auf Deutsch und Ukrainisch. Untermalt wird die Lesung von Tania Vendychanska an der Violine und Heinz Reichert am Klavier. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich das Familienzentrum.



„Trink oder stirb“ – Finale mit Whisky, Waffen und Wortwitz

– Fortsetzung von Seite 1 –

Unter Swingmusik lässt das Regieteam Juliane Rödl und Volker Steuernagel die Protagonisten in Henrys Wohnzimmer einziehen. Jeder hat eine Flasche Alkohol dabei. Spirituosen jeglicher Art sind der Spirit und der Sprit dieses Stücks. Es wird Cocktail geschlürft oder Hochprozentiges gekippt, je nach Situation als Beruhigungsmittel, Zungenlöser, als Übersprungshandlung oder geistige Stimulanz.

Das Bühnenbild von Ela van der Heide lebt von besonderen Details, vor allem der Wandtresor ist ein Hingucker. Die Kostüme von Juliane Rödl und Helga Terzka, zu denen Nadelstreifenanzüge, Cocktailkleider, champagnerfarbene Sakkos und mehrfarbige Rollkragenpullover zählen, bestechen durch Exklusivität. Markus Moldans Frisuren sorgen bei den Männern durch Dezenz für Prägnanz, während sie bei den Frauen durch Üppigkeit dekadent wirken.

Die Inszenierung lebt von souverän gesetzten Gags, dynamischen Dialogen und spannend choreografierten Kampfszenen. Es ist der Textfassung anzumerken, dass zum Repertoire des Autors Sam Bobrick nicht nur Theaterstücke, sondern auch Fernsehserien gehören. Die Figuren könnten allesamt einer „Schrecklich netten Familie“ oder „Desperate Housewives“ entsprungen sein. Allen voran überzeugte Nicola Sasse als exaltierte Ehefrau, deren Leben aus Shopping, Wodka und Espresso besteht und die mondän zur Hausbar stöckelt.

Dirk Büttner als Henry Fleming agiert in seinen hochenergetischen oder abgeschlafften Zuständen souverän. Er zeichnet gekonnt



Das Revolver-Karussell dreht sich: die gefesselte Karen und der entwaffnete Mafioso Vito sind sprachlos, der dubiose Lieutenant Davis (Valentin Wedekind) diskutiert mit Privatdetektiv Henry Fleming (v.l.).
Fotos (2): Walter Adler/adler-photoart.de

Milch mit Honig und sich nicht für eine schlaksige, ungelinke Komik zu schade. Wie Tequila Sunrise wirkt die Darstellung der Sekretärin Miss Havenhurst durch Katrin Thunig. Ohne Lippenstift und Damenrevolver in der Handtasche geht sie nicht aus dem Haus. Diese beiden Extreme weiß Katrin Thunig charmant auszuloten.

Mafioso Eddy (Volker Steuernagel) fällt mit einem Brieföffner in der Brust aus dem Wohnzimmerschrank, aber Eddys Gangsterbruder Tito (Volker Steuernagel) kann sich mit seinem mantrahaften „Okay, okay, okay“ gleichberechtigt unter bekannte Filmpaten mischen. Steuernagels Tito strahlt vor dämonischer Coolness und einer gewissen Tendenz zu Paranoia.

Die einfallsreiche Inszenierung gleicht einem mit Gags verwobenen Netz, über dem das spiellustige Ensemble balanciert, teilweise mit beinahe artistischen Einlagen, wobei eine innovative Regieidee für Stimmung sorgt. Um Szenen, zwischen denen manchmal Minuten oder Tage liegen, voneinander zu trennen, wird sich eines wandelnden Vorhangs bedient, der jeweils von zwei Akteuren gehalten wird. Manchmal belustigen die Vorhanghalter mit Show, dann wieder bieten sie ein Tänzchen. Einen Vorhang als Charakterdarsteller und Alleinunterhalter gab es vermutlich noch nie.

Maßgeblichen Anteil an der temporeichen Aufführung trägt Souffleur Toni Jäckel, der zuverlässig und aufmerksam als wichtiger Stützpfeiler fungiert und zudem die Technik (Tim Reinhard, Tobi Grau und Lucas Kratz) im Blick behält. Schmunzelnde Gesichter und Lachen im Publikum begleiten den Theaterabend. Nach einem spannenden Finale mit Whisky, Waffen und Wortwitz werden die Burgschauspieler mit dankbarem Applaus von der Bühne verabschiedet, verdienter Lohn für diese Ensembleleistung.

Rundum wohlfühlen auf der Burg

Vor Stückbeginn, in der Pause und für das Vergnügen danach gab es zwei Anlaufstationen, die sich großer Beliebtheit erfreuten. Im Ostzwinger empfing der Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach seine Gäste und lud unter anderem zum Heavy Äpfel, zu

Cider, Hessen-Hugo und Rohkoststicks mit Dips aus eigener Herstellung. Wer sich in die Juche begab, den erwarteten im Ausschank der Burgschauspieler Winzersekt, Spundekäs und der Burgi Fifty-five-Jubiläumscocktail, der aus Maracuja, prickelndem Secco und Himbeersirup besteht.

Die Eppsteiner Burgschauspieler spielen noch zwei Vorstellungen „Trink oder stirb“ am 1. und 2. Juli um 19.30 Uhr. Eintrittskarten für die Burgfestspiele gibt es über www.frankfurt-ticket.de, im Ticketsnapper im MTZ in Sulzbach, bei der Wiesbadener Tourist Information oder auch wieder im Bürgerbüro.

Karten zu gewinnen

Die Eppsteiner Zeitung und das Kulturamt der Stadt verlosen **acht Mal zwei Eintrittskarten** für die letzte Vorstellung von „Trink oder stirb“ am Sonntag, 2. Juli, unter allen Einsendern, die uns **bis Montag, 26. Juni**, eine E-Mail an info@eppsteiner-zeitung.de oder eine Postkarte mit ihrem Namen, Telefonnummer und dem **Stichwort „Trink oder stirb“** schicken. Die Gewinner der Verlosung werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. uki



Das beschauliche Leben von Henry und Karen ist zu Ende, da hilft auch kein Drink mehr.

einen Lebemann, der Büroalltag gegen Verbrechensumpf tauscht, und dabei sein Talent für den Umgang mit Sprache voll ausnutzt. Mit der Charakterstudie des gefrusteten Nervenarztes Stan, versetzt mit psychopathisch-sympathischen Zügen, gelingt Benjamin Peschke eine diabolische, getriebene Figur, die förmlich vor Lust dampft, „die dunkle Seite des Mondes“ zu erobern. Seine Seitenblicke sind so intensiv, dass sie einen Waffenschein bräuchten.

Linda Kratz als Ehefrau Suzy begeistert mit ihrer klaren Spielweise, die Akzente zu setzen weiß. Suzys Aufgeräumtheit ist der perfekte Gegenpol zum manischen Stan. Erhard Waldmann als Walter Larsen gleicht Old Kentucky Bourbon, gereift, seriös und rauchig im Abgang. Waldmann bietet einen eleganten Spagat zwischen Unbeholfenheit und majestätischer Würde.

Lieutenant Davis (Valentin Wedekind) ist da ein anderes Kaliber. Weit entfernt von Brandy Flip und Cosmopolitan ist er eher ein Typ für



Mit irrem Blick gibt Stan seinem Leben eine Wendung. Miss Havenhurst (Katrin Thunig) traut ihren Ohren kaum.

Mehr Fotos unter
www.eppsteiner-zeitung.de

Eppsteins offene Gärten sind bereit

Im Rahmen der „Tage der offenen Gärten“ in Eppstein können am Samstag, 24. Juni, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 25. Juni, von 10 bis 14 Uhr sieben verschiedene Gartenprojekte besichtigt werden. Unter dem Motto „Garten & mehr – für Mensch und Natur“ können nicht nur artenreiche, naturnahe Gärten bewundert werden. Weitere Attraktionen sind Werke von Künstlerinnen, Angebote für das körperliche und geistige Wohlbefinden, Wissen zur Kräuterkunde und kulinarische Angebote.

In **Alt-Eppstein** öffnet Friederike Oppong ihren Garten in der Müllerwies 13. Regina Lüneburg zeigt dort ihre Malerei. Bei Familie Rohr in der Gimbacher Straße 7 gibt es Keramik von Gabi Sutor zu sehen (Zugang über die Treppe mit blauen Geländer, festes Schuhwerk wird empfohlen). In **Ehlhalten** öffnet Martina Boss ihren Garten in der Langstraße 5. Sie zeigt eigene Werke aus Malerei, Bärbel Vogel bietet Kunsthandwerk und kleine Köstlichkeiten an. In **Vockenhausen** öffnet Familie Jährling zum zweiten Mal ihren Garten in der Bergstraße 16. Claudia Friedrich zeigt dort Tier- und Naturfotografie und Ute Rutenbeck Tiffany-Arbeiten. Bei Barbara Krämer in der Hauptstraße 73.4 hat Katja Trümper Unterschlupf gefunden und zeigt Hard-Edge und Schwarzlicht-Malerei (Zugang über Parkplatz Taunus-Sparkasse).

Der TSV Vockenhausen empfängt die Besucher auf seiner Sportanlage an der Embsmühle. Dort ist auf einem Hügelbeet aus Ziegelmehl im Lauf der Jahre ein Lebensraum für Tiere und Pflanzen entstanden. Daneben gibt es Informationen zu einem Projekt nachhaltig

produzierter Kerzen zum Schutz der Nebelwälder von Guatemala. Die Kunst, aus Kräutern Pflanzenwässer und ätherische Öle zu gewinnen wird an der Wiesenkönigin, dem Mädesüß, veranschaulicht. Sportliches gibt es auch: Boule spielen im Schatten alter Fichten und heimischer Gehölze ist jederzeit möglich. Am Sonntag ab 11 Uhr führt Tina Waelzer aus Ehlhalten in Qi Gong ein, Daniela Stavenhagen zeigt Gyrokinesis, Bewegungssequenzen und Atemrhythmen (Samstag um 17 Uhr und Sonntag, 10.15 Uhr). Zu Yoga im Freien lädt Barbara Nehring am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 12.15 Uhr auf der Sportanlage ein. Es gibt Snacks, Kräuterlimo und ein Eppsteiner Imker bietet Honig und Informationen an. Martina Haunert aus Niedernhausen zeigt „Intuitive Malerei“.

Bei Familie Visak im Forsthausweg 3 in **Niederjosbach** informiert Artemisia & Co über die Kunst des Heilens. Zum Ausklang des Wochenendes laden die Veranstalter vom BUND Eppstein am Sonntag ab 15 Uhr, alle ein, an der Beerenwiese an der Niederjobacher Straße in **Bremthal** vorbeizukommen. Mit Beeren, Getränken und Kuchen klingt die Aktion dort aus.

BUND-Vorsitzender Klaus Stephan bietet wieder eine Fahrradtour zu den Gärten an. Treffpunkt ist am Samstag um 13.45 Uhr am Stadtbahnhof, am Sonntag um 9.45 Uhr am S-Bahnhof Niederjosbach. Weitere Informationen zu den teilnehmenden Gärten unter www.bund-eppstein.de/themen_und_projekte/offene_gaerten/ oder freitags auf dem Eppsteiner Wochenmarkt.

TSGE Kinderleichtathletik: Kreisentscheid

Am vergangenen Samstag fand für alle drei Kinder-Leichtathletik-Altersklassen (KiLA) auf dem Sportpark Heide in Hofheim-Marxheim der Kreisentscheid statt, bei dem sich die besten Teams für eine Teilnahme an den Regionalmeisterschaften qualifizieren konnten.

In den Klassen U10 und U12 gingen jeweils zwei gemischte Teams aus Eppsteiner und Kelkheimer Kindern an den Start. Alle konnten in eigenen oder geliehenen Spikes rutschfrei starten, was auf der trocken-harten Aschenbahn der sonnigen Wettkampfanlage besonders vorteilhaft war.

Vormittags erkämpften sich in knapp vier Stunden Lisa, Nele und Liam mit drei Kelkheimern „Hornissen“ und Hazzem, Leo und Savellii mit fünf Kelkheimern „Taunusflitzern“

in der Sechs-mal-50-Meter-Staffel, im Hindernis-Sprint, im Reifen-Drehwurf, im Additions-Weitsprung und in der abschließenden Sechs-mal-800-Meter-Staffel den fünften und sechsten Platz der Kreiswertung.

Nachmittags waren ähnlich lange Charlotte, Fabienne und Mara mit vier Kelkheimern „Taunuswiesel“ und Anna, Emily, Sophia und Leander mit zwei Kelkheimern „Kängurus“ im Einzelsprint, der Hindernis-Sprintstaffel, der Weitsprung-Staffel, im Reifen-Drehwurf und in der abschließenden Biathlon-Staffel unterwegs. Hier reichte es zu einem vierten und elften Platz in der Kreiswertung.

Bei Teams, die wie Eppstein-Kelkheim an der Untergrenze von sechs Kindern starten, gibt es keine Streichergebnisse, die Einzelleistungen aller sechs Teilnehmer gingen in die Wertung ein – ein klarer Nachteil in der Gesamtwertung. Kurzfristige Verletzungs- und Krankheitsausfälle in Eppstein und Kelkheim „hatten leider Auswirkungen auf alle Teams und damit auf die Platzierungsmöglichkeiten“, bedauert Betreuerin Jasmin Frank.

Für den nächsten KiLA-Liga-Termin der Altersklasse U10 Anfang Oktober auf der gleichen Anlage werden die beiden Partnervereine sich wieder intensiv und hoffentlich zahlenmäßig verstärkt vorbereiten. Erfreulich ist auch die starke Elternbeteiligung bei den Trainingsfahrten und den Helferdiensten an den Wettkampftagen.



Die Kinderleichtathleten „Taunuswiesel“ und „Kängurus“ mit den Eppsteinern Charlotte, Fabienne und Mara, Anna, Emily, Sophia und Leander beim Kreisentscheid der U12. Foto: privat



Kenan Ahmatovic (r.) von Edeka Baßler und übergibt einem Mitarbeiter der Tafel die Spenden der Kunden. Foto: Edeka Baßler

Edeka-Kunden spenden für Tafel

Die Tafel im Main-Taunus-Kreis unterstützt Menschen, die von Armut betroffen sind, und verteilt insbesondere Lebensmittel, die qualitativ einwandfrei sind, vom Handel aber nicht mehr verwendet werden. Statt diese Waren einfach wegzuworfen, übernimmt die Tafel Hattersheim-Hofheim, die vom Caritasverband Main-Taunus betrieben wird, an zwei Ausgabe-stellen die Verteilung an bedürftige Menschen. Sie versucht seit über 15 Jahren einen Ausgleich zu schaffen zwischen Lebensmittelverschwendung auf der einen Seite und der Nachfrage nach gesunder Ernährung für Menschen in Notlagen auf der anderen Seite.

Der Eppsteiner Supermarkt Edeka Baßler unterstützt die Tafel bei ihrer Arbeit und bat seine Kunden in den vergangenen Wochen, vorbereitete Tüten mit Lebensmitteln oder Hygieneprodukten für jeweils 5 Euro zu kaufen und an der Supermarkt-Kasse zu spenden. „Davon wurde rege Gebrauch gemacht“, freute sich Inhaber Dirk Baßler. Mitte Juni fand die Übergabe an einen Mitarbeiter der Tafel statt. „Edeka Baßler und die Tafel bedanken sich bei allen Kunden fürs Mitmachen“, sagte Edeka-Mitarbeiter Kenan Ahmatovic.

BUND: Zeit der Siebenschläfer

Der BUND Eppstein lädt zu einer abendlichen Wanderung zum Thema Siebenschläfer ein. Der Tag der Siebenschläfer wird jedes Jahr am 27. Juni begangen und hat drei unterschiedliche Themenbereiche zu bieten: geschichtlich-religiös, meteorologisch und biologisch. Auf dem etwa zwei stündigen Spaziergang gibt es daher viel Interessantes zu erfahren und Überraschendes zu erleben. In diesem Jahr findet die Wanderung am Freitag, 30. Juni, und am Samstag, 1. Juli, statt. Treffpunkt ist jeweils um 20.45 Uhr am Ende der Hainkopfstraße in Vockenhausen. Um die abendliche Störung im Wald gering zu halten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Daher ist eine Anmeldung per E-Mail an info@bund-eppstein.de oder telefonisch unter 017673891241 erforderlich.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

„Bergleuchten“, ein Roman über den Bau des Gotthard-Tunnels

Nach ihrer Auswanderer-Trilogie über die religiöse Bewegung der Amischen in den USA schlug der Aufbau-Verlag der Vockenhäuser Autorin Karin Seemayer vor, sie solle „etwas mit Bergen“ schreiben, am besten eine Geschichte, die in den 1950er Jahren spielt. „Damit konnte ich nichts anfangen. Einen Heimatroman wollte ich auf keinen Fall schreiben“, sagt Seemayer lachend. Dennoch fuhr sie nach Südtirol, „um mich inspirieren zu lassen“.

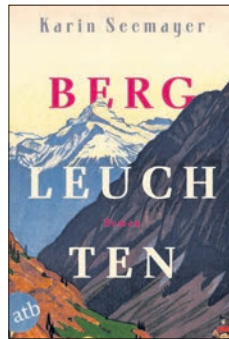


Karin Seemayer und ihr neues Buch „Bergleuchten“. Foto: bpa

Die zündende Idee für ihren vor wenigen Tagen erschienenen Roman „Bergleuchten“ hat sie aber aus einer Fernsehserie über den Bau des Gotthard-Tunnels. „Das Thema hat mich sofort fasziniert“, die beeindruckende Passstraße über den Gotthard kannte sie von eigenen Urlaubsfahrten nach Italien. Noch mehr überzeugte sie, dass sie außer dem ZDF-Zweiteler „Gotthard“ zur Eröffnung des neuen Gotthard-Basistunnel 2016 nur noch zwei sehr alte Romane von 1932 und 1947 fand. Sie wunderte sich, dass ein so spannendes Thema literarisch bislang kaum aufgegriffen worden ist und vertiefte sich in die Recherchen, besuchte den Ort Göschenen, wo 1872 der nördliche Tunnel durchstich begonnen und am 23. Mai 1882 die Einweihung des Bahntunnels gefeiert wurde. Sie siedelte ihren Roman dort an. Zeit zum Reisen habe sie jetzt wieder, sagt die 63-Jährige. Die drei Kinder seien aus dem Haus, und nur noch der Hund, etliche Meerschweinchen und acht griechische Schildkröten zu versorgen.

Ehemann Jürgen habe zum Glück Spaß an den Recherchereisen. Wegen der Corona-Beschränkungen musste sie 2020 ihre für den Roman über die Amischen geplante Reise in die USA absagen. Umso mehr freut sich Seemayer, die in ihrem Beruf als Reiseverkehrskauffrau ohnehin viel von der Welt gesehen hat, dass sie jetzt wieder reisen darf. Viele Ideen für ihre bislang elf Romane seien unterwegs entstanden.

Eigentlich wollte sie ihren neuen Roman „Das Tor zum Süden“ nennen. Der Titel sollte die Faszination ausdrücken, die Europa im 19. Jahrhundert schon vor dem Tunnelbau erfasst hatte. Mehr noch, der Gotthard selbst sei ein



Der Titel zeigt ein Werbeplakat aus den 1920er Jahren.

Mythos lässt sie ihre Romanheldin Helene sagen. Seit je her sei er die Verbindung zwischen Norden und Süden. Der Bahntunnel wurde als Jahrhundertbauwerk gefeiert, als bahnbrechende Verbindung zwischen Nord- und Südeuropa. Seemayer interessierte sich für die Menschen, die diesen Tunnel bauten. Ihr Roman beschreibt die Konflikte, die zwischen den Einheimischen und dem Bautruppschwellen und im Laufe der Jahre immer stärker wurden. Die größten Gegner des Tunnelbaus waren die Fuhrleute, die befürchteten, dass der Tunnel ihre Existenz vernichtet. In ihrem Roman verliebt sich Helene, die Tochter eines Fuhrunternehmers, in Piero, einen jungen italienischen Mineur. Seemayer schildert die Ereignisse während des Tunnelbaus aus der Sicht dieser beiden jungen Menschen.

Die rund 300 Einwohner von Göschenen erleben innerhalb weniger Jahre, dass ihr Ort überschwemmt wird von fremden Arbeitern, meist jungen Männern aus den ärmeren Regionen Italiens. Schon nach wenigen Jahren steigt die Zahl auf 1500 an. „Der Begriff ‚Überfremdung‘ wurde damals in diesem Dorf geprägt“, sagt Seemayer.

Nach einem kurzen Prolog beginnt Seemayers Roman fast beschaulich. Sie nimmt sich Zeit, beschreibt die mühseligen Fahrten mit dem Fuhrwerk über die Passstraße und die vielen Wetterextreme, mit denen die Bergbewohner leben gelernt haben. Helene, die lieber bei ihrem Vater auf dem Kutschbock sitzt, als der Mutter im Haushalt zu helfen, interessiert sich auch für den Tunnelbau. Ihr Vater ist einer der wenigen Unternehmer, der Transporte für die Tunnelbaugesellschaft übernimmt. So ist sie dabei, als der erste Transport mit dem noch völlig neuen Sprengstoff Dynamit eintrifft, und beim ersten Einsatz der Druckluftbohrmaschinen. Immer wieder kommt es am oder im Tunnel zu Detonationen und Unfällen. Offiziell sind die Arbeiter schuld, weil sie schlampig arbeiten. Aber eigentlich liegt es an dem Druck, den Bauunternehmer Louis Favre ausübt, der einen Vertrag mit unrealistischen Baufristen

eingegangen ist, nur um seinen Traum vom Tunnel durch den Gotthard zu verwirklichen.

Immer mehr Männer sollen in den engen Schächten immer schneller graben. So ist im Tunnel zu wenig Luft, weil keine Luftschächte angelegt wurden, und kaum Platz, um den Rollwagen auszuweichen. Viele Männer werden überrollt, verlieren Gliedmaßen oder ihr Leben, weil Favre unerbittlich den Zeitdruck erhöht. Im Juli 1875 kommt es zum Streik. Auch Piero protestiert gegen die Arbeitsbedingungen und ist mitten in der Menge, als die Unruhen eskalieren und die Schweizer Bürgerwehr den Streik mit Schüssen auflöst.

Neun Monate habe sie für das Buch recherchiert, sagt Seemayer. Ein absoluter Glücksfall sei ein historisches Buch von 1885, auf das sie bei ihren Recherchen stieß. „Der gesamte Tunnelbau von 1872 bis 1882 ist darin Tag für Tag dokumentiert“, erzählt sie begeistert. Materiallisten, Kosten, Berichte von Banken und Finanziers, aber auch die Todesfälle sind darin aufgeführt. „Ich habe mein Buch auf einer Originalquelle aufgebaut“, sagt sie stolz und schildert die Arbeitsabläufe und was sich im Laufe der achtjährigen Bauzeit verändert. Bis auf die historische Akteure wie Louis Favre, einige Ingenieure, der damalige Bürgermeister Karl Arnold oder Landjäger August Walker sind die Romanfiguren fiktiv, viele Geschichten seien jedoch so oder ganz ähnlich passiert.

So ist die junge Helene erschüttert, dass eine andere junge Frau aus dem Ort während der Geburt ihres unehelichen Kindes das sogenannte „Genießerverhör“, eine Befragung durch zwei Amtspersonen, erdulden muss. Angeblich diene diese Tortur der Wahrheitsfindung über die Identität des Vaters, hat Seemayer in alten Dokumenten gelesen.

Realistisch schildert die Autorin die sozialen Verhältnisse und die katastrophalen Lebensumstände der Bergleute, aber auch wie die Region prosperiert. Die Compagnie Favre warb zwar immer mehr Arbeiter an, sorgte aber nicht für ausreichend Unterkünfte. Es gab zu wenige Wohnhäuser, Toiletten und Waschküchen.

Offiziell starben während des Tunnelbaus 199 Arbeiter. Hunderte, die nicht auf der offiziellen Liste stehen, starben an Krankheiten und Seuchen, die durch Staub, Parasiten und die hygienischen Verhältnisse verursacht wurden. Rund 2500 Menschen starben während der Bauzeit auf beiden Seiten des 15 Kilometer langen Tunnels, entweder unmittelbar beim Bau oder an den Folgen. bpa

Regionale Autoren lesen bei „Neustart Kultur“

Der Bundesverband der jungen Autorinnen und Autoren (BVjA) bekam über den Fond „Neustart Kultur“ für seine regionalen Stammische Gelder bewilligt und natürlich ist die Taunus-Gruppe rund um Autorin und Leiterin Brina Stein auch am Start. Am Donnerstag, 29. Juni, lesen im „Kastanienhof“ in Niederjossbach sieben regionale Autoren in Form einer Speed-Lesung. Pro Autor sind 15 Minuten geplant, dann wird gewechselt. Ab 19 Uhr gibt es humorvolle, spannende, heitere, historische und besinnliche Texte aus den Büchern folgender Autoren: Connie Albers (Kelkheim), Birgit Gröger (Kelkheim), L.T. Hoffmann (Eschborn), Karin Seemayer (Eppstein), Brina Stein (Eppstein), Sonja von Saldern (Niedernhausen) und Ina Wagemann (Liederbach).

Das Team vom „Kastanienhof“ serviert dazu – auf Wunsch – Speisen und Getränke und bietet so den optimalen Rahmen für diese Veranstaltung. Die Veranstaltung wird offiziell durch Erste Stadträtin Sabine Bergold eröffnet.



Neustart Kultur mit Autoren im Kastanienhof.

Fotos: Jochen Haupt/Jürgen Seemayer

net. Anmeldungen (die Plätze sind begrenzt) sind noch möglich per E-Mail an brina-stein@email.de.

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 337 33

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batterie
ab 4,- €
wechsel*

*außer Markenuhren und WD-Test

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Di–Fr 9:00–18:00 Uhr · Sa 9:00–14:00 Uhr



Die E-Jugend-Fußballer spielten bei der SG Bremthal um den Jugend-Cup.

Foto: privat

SGB: 250 Kinder beim Fußballturnier

Am Wochenende veranstaltete die SG Bremthal ein zweitägiges Jugend-Fußballturnier, den Süwag-Energie-Cup. An den beiden Tagen tummelten sich 250 Kinder auf dem Sportgelände der SG Bremthal, um bei schönstem Sommerwetter Fußball zu spielen. Nicht nur die jungen Kicker hatten Spaß, auch die Zuschauer hatten ihre Freude an dem Spektakel.

Den Anfang machten am Samstag die Bambini. Insgesamt acht Mannschaften spielten um den Turniersieg. Am Ende setzte sich der 1. FC Königstein im Endspiel gegen die SG Kelkheim durch und sicherte sich den ersten

Platz. Anschließend waren die sechs Teams der F2-Jugend an der Reihe. Hier setzte sich FT Wiesbaden im Finale, nach Elfmeterschießen, gegen den FC Marxheim durch.

Weiter ging es am Sonntag mit sieben Mannschaften im E2-Turnier. Hier setzte sich der FC Marxheim im Endspiel gegen die SG Wildsachsen durch. Zum Abschluss spielten die sieben Teams der E1-Jugend ihren Turniersieger aus. Gewonnen hat der FC Schwalbach, der im Finale gegen den FC Marxheim die Oberhand behielt. Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungenes Turnier.

Termine des Bremthaler Heimatvereins

Der Bremthaler Heimat- und Geschichtsverein möchte auf folgende Veranstaltungstermine hinweisen: Am Donnerstag, 29. Juni, findet um 19 Uhr im „Bacco“ der nächste Vereins-Stammtisch statt. Ausdrücklich weisen sie darauf hin, dass auch Nicht-Vereinszugehörige dazu eingeladen sind. Der Vereinsausflug findet am Samstag, 7. Oktober, statt. Er

führt in das Puppen- und Spielzeugmuseum nach Hanau-Wilhelmsbad. Weitere Informationen gibt es in den offiziellen Einladungen.

Am Sonntag, 25. Juni, öffnet das Museum am Bremthaler Dorfplatz zu den gewohnten Uhrzeiten von 14 bis 17 Uhr. Im Juli und August bleibt das Museum wegen einer Sommerpause geschlossen.

TuS trägt Trikot

Am vergangenen Mittwoch wurde offiziell der erste Trikottag deutschlandweit gefeiert. Ein Tag, an dem auch in Hessen auf die über 7400 Vereine im sportlichen Bundesland aufmerksam gemacht werden soll. Mit dem Trikot des eigenen Vereins im Alltag oder im Beruf auftreten und davon ein Foto schießen, das war die Herausforderung.

Die ersten Bilder für den TuS kommen in diesem Jahr aus der Volleyballabteilung. Darauf sind Volleyballer und Volleyballerinnen im Vereinstrikot im Hörsaal, im Büro in Frankfurt, beim Wäscheaufhängen und im Park oder bei der Gartenarbeit zu sehen. Wie viele andere Vereine auch, freut sich der TuS darauf, wenn nun jedes Jahr mehr Mitglieder ihren Verein auf diese Weise präsentieren.

Die junge Volleyball-Damenmannschaft des TuS sucht für die kommende Saison noch Verstärkung von begeisterten Mitspielerinnen – die Trikots werden vom Verein gestellt..



Eindrücke vom Trikottag der TuS-Volleyballer. Fotocollage: TuS

TC 71 Bremthal: Wochenende der Match Tiebreaks

Ein wichtiges Spiel für den Verbleib in der Bezirksoberliga haben die **Herren 65** hinter sich. Hatten sie zuvor noch gegen den unangefochtenen Tabellenersten TC Homburg nicht einen einzigen Punkt holen können, meldeten sie sich nun eindrucksvoll mit einem 5:1-Sieg bei BW Bad Soden in der Bezirksoberliga zurück.

Bereits nach den Einzeln von Edwin Martin, Wilfried Erber, Klaus Timmas und Thomas Seifert führte Bremthal mit 3:1. Beide Doppel mit den Bremthalern Martin/Seifert und Erber/Lienemann waren hart umkämpft und gingen in den Champions Tiebreak. Hier zeigten die Bremthaler aber die stärkeren Nerven und gewannen beide Doppel zum Endstand von 5:1.

Ihren verdienten Status als Tabellenzweiter demonstrierten die **Herren 50** auswärts bei RW Eltville. In der Gluthitze des Samstags holten sich Detlev Schäferjohann, Volker Machulski, Uwe Brandenberg und Edwin Martin schnell die ersten Einzelpunkte. Heiner Herrmann musste sein Spiel recht glatt abgeben.

Einen Sieg des Willens erreichte Andreas Schimm, der fast drei Stunden einem unangenehm spielenden Gegner gegenüberstand. Letztlich setzte er sich mit genügend Ausdauer 5:7, 4:6 durch. Die Bremthaler Herren 50 konnten die Doppel also mit einem komfortablen 5:1-Vorsprung starten. Verstärkt durch Markus Brettschneider gelang schließlich ein starker 8:1 Tagessieg.

Endlich jubeln durften die **Herren 40** in ihrer Bezirksligapartie gegen die TSG Oberursel.

Schon nach den Einzeln hatten Sven Peterek, Detlev Schäferjohann, Tobias Kaufmann und Patrick Schmidt mit vier Punkten Vorsprung den Tagessieg eingetütet. Ein weiterer Sieg im Doppel führte zum 5:1-Endstand.

Knapp verpasst haben die **Herren 30** einen Tagessieg am Sonntag. Nach drei siegreichen Einzeln durch Daniel Jaroszewski, Alexander Huber und einen weiteren Spieler, war vor den Doppeln mit einem ausgeglichenen 3:3 noch alles drin. In den anschließenden Doppeln nutzten allerdings nur Vincent Schade/Matthias Schneider ihre Chance. So fuhren die Herren 30 mit einer 4:5-Niederlage vom TuS Steinfischbach nach Hause.

Gute Chancen auf einen Tagessieg gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenersten TC Schlangenbad hatten zu Hause die **Herren**. Sven Hanka und Bennet Peterek sicherten zwei Einzelpunkte zum 2:2-Zwischenstand. Trotz hohem Einsatz und guter spielerischer Leistungen gelang es in beiden Doppeln Jan Hanka/Mike van Thiel und Robin Laab/Bennet Peterek jeweils nicht, das Match erfolgreich zu beenden.

Die Herren rutschten damit auf den dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga ab. Am kommenden Sonntag erwarten sie nun auf eigenem Platz den aktuellen Tabellenzweiten zu einem wichtigen Match-Tag.

Die Damenmannschaften des TC 71 Bremthal erwischten – von den Ergebnissen her – ein eher enttäuschendes Wochenende. Im Detail betrachtet zeigten sich aber auf den Plätzen

großer Einsatz und Siegeswillen. Noch immer auf einen Tagessieg warten die **Damen 50**. Gegen den Tabellendritten TC Hofheim steigerten sie aber weiter ihre Leistung.

Kirsten Bartelt holte sich den ersten Gewinn eines Einzels, und auch im Doppel Kirsten Bartelt/Petra Brandenberg lief es erfolgreich. Silke Boger/Ulrike Schäferjohann verpassten dann das mögliche Unentschieden für die Damen 50 nur knapp, sie mussten ihren Match Tiebreak unglücklich 8:10 abgeben.

Eine Niederlage steckten auch die **Damen 40** gegen THC Wiesbaden ein. Durch Verletzungsspech mussten ein Einzel und ein Doppel abgegeben werden. Die gewonnenen Partien von Barbara Weil und Weil/Anke Ruland führten zum 2:4-Endstand.

Redlich gekämpft haben auch die **Damen 30** gegen den Tabellenersten ESV BW Limburg. Liane Heinze, Carola Hauser, Karin Wiedel, Petra Stahlberg und Yvonne Förster hatten weit mehr Chancen als das 0:6 Ergebnis letztlich vermuten lässt.

Einen schönen Erfolg gibt es im Jugendbereich: Die unter dem TC 71 Bremthal gemeldete Spielgemeinschaft U10 gemischt (zusammen mit Ehlhaltener TC, TC Niedernhausen) hat sich einen tollen Spieltag gegen die MSG Altenhainer TC/Fischbacher TC/SG Kelkheim mit 6:0 Punkten geliefert. Nick Briehl, Noé Palacios Baca, Jona Elias Vorbröcker, Jule Piesker und Ben Lane konnten ordentlich jubeln.

Letzter Freitag im Juni: Jetzt für 36. Burg-Lauf anmelden

Viele Anzeichen deuten darauf hin, dass die TSG Eppstein und das Orga-Team bei der 36. Auflage des Burg-Laufs mit einer hohen Teilnehmerzahl rechnen können. Noch bis Dienstag, 27. Juni, 23.59 Uhr ist die Online-Voranmeldung verfügbar unter <https://my.raceresult.com/232501/registration> oder zu finden unter <https://eppsteiner-burglauf.de/anmeldung/ausschreibung>. Nachmeldungen sind möglich am Freitag, 30. Juni, ab 17 Uhr gegen Nachmeldegebühr möglich, bis um 19 Uhr der Startschuss zum 36. Burg-Lauf fällt.

So gibt es im „Eppsteiner Flurfunk“ und Recherchenetzwerk Burg-Lauf-Orga diverse Hinweise darauf, dass Teilnehmer der HSG EppLa (Handballspielgemeinschaft aus TSG Eppstein und TGS Langenhain) den Lauf zu einer Überprüfung ihrer Fitness nutzen könnten. Auch die mit der TSG Eppstein befreundeten Fußballer der SG Bremthal („die Macht vom Hang“, wie sie sich selbst nennen) sondieren einen Leistungs- und Härte-test, denn die Topografie der Burgumrundung stellt ganz besondere Anforderung an die Fußballer und Handballer, deren Normspielfelder nach Verband-Richtlinien bekanntlich keine topografischen Erhebungen vorsehen.



Auch Staffelanmeldungen nehmen zu, auch hier – so zeigt die Erfahrung – sind noch einige Meldungen zu erwarten. Für jeden Teilnehmer gibt es dieses Jahr auch wieder das traditionelle Eppsteiner Burg-Lauf Apfelweinglas (Foto).

Die Veranstalter freuen sich auf den Lauf und das anschließende Läuferfest!



Ehemalige Leichtathleten treffen sich nach 40 Jahren auf dem Gimbacher Hof.

Foto: privat

Treffen der TSG-Leichtathleten 1950 – 1960

Am vergangenen Samstag trafen sich die Ex-Leichtathleten der TSG Eppstein, die in der Dekade 1950 bis 1960 geboren wurden, auf dem Gimbacher Hof in Kelkheim.

Da die aktive Zeit primär in den 1970er Jahren lag, hatten sich viele der ehemaligen Sportlerinnen und Sportler teilweise 40 Jahre nicht mehr gesehen.

Bei herrlichem Wetter und zünftigem Essen und dem einen oder anderen Bembelchen wurden die Anekdoten der gemeinsamen Erlebnisse ausgetauscht. So kam Walter Mauer mit seiner Frau Elke extra aus Essen angereist, der noch heute mit 7,07 Meter im Weitsprung den Vereinsrekord hält, aufgestellt 1974. Die Erzählungen über die „Highlights“ wie das Loreley-Bergturnfest, das Feldbergturnfest, bei

dem in den 1970er Jahren gezeltet wurde, oder die gemeinsamen Erinnerungen an das Deutsche Turnfest 1973 in Stuttgart vertieften nochmals Eindrücke, die man schon fast vergessen hatte.

Teilgenommen haben Rolf Giess, Norbert Giess mit Frau Susanne, Walter und Elke Mauer, Udo und Astrid Schulz, Albert Marthaler, Wolfgang Heissack, Christiane Laux-Pätzold und Norbert Höpfner mit Nadine Burmeister. Nicht teilnehmen konnten aus familiären Gründen Conny und Dieter Hoffmann, Karlheinz Steyer mit Frau Christel, Michael Scherzberg, Gerhard Schollmayer sowie Klaus und Wolfgang Steinfurth.

Die Truppe hat sich vorgenommen, sich in zwei Jahren wieder zu treffen.

TSG Hauptversammlung: Ehrung, Wahlen, Zukunft

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der TSG 1861/03 Eppstein am vergangenen Donnerstag wurden langjährige Mitglieder bei einem Sektempfang geehrt.

Anwesend waren beispielsweise Heinz Reinisch und Knut Vollmuth. Die beiden Eppsteiner Originale wurden für 65 Jahre Mitgliedschaft vom Vorstand geehrt und gewürdigt. Es gab sogar mit Inge Rautert eine 75er-Jubilarin, die aber nicht anwesend sein konnte und ihre Ehrung auf dem Postwege erhält. Ein weiteres Eppsteiner Original wurde für 50 Jahre geehrt: Stefan Steyer ließ es sich nicht nehmen, die Würdigung persönlich im Rahmen der Veranstaltung entgegenzunehmen. Unter den anwesenden 25er-Jubilaren erhielten Dauer-„Läufer“ und Burg-Lauf-Helfer Ludwig Dickhardt eine Urkunde sowie erster Vorsitzender

Manfred Helbig, der von der zweiten Vorsitzenden Natascha Huhn geehrt wurde. Weitere 25er-Jubilar: Christian und Heike Frank, Mathias Linicus, Jürgen Seemayer, Birte Waas, Christiane Schumpich, Ulrike Elmer, Anja Lenz, Susanne Pauck, Nils Peterzelka, Erich und Monika Dambacher, Katharina Schudok. Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich für die langjährige Mitgliedschaft und Treue zum Verein.

Es folgten der Bericht des Vorstandes, Vorstellung des Jahresabschlusses 2022, Entlastung des Vorstandes und die Berichte der Abteilungsleiter Turnen und Fitness, Simone Siebeneicher, von Leichtathletikwartin Maria Antonia Speck, für den Rasenkraftsport von Yvonne Steinfurth, für die Handball-Abteilung von Jens Ladwig und für Triathlon von Bernd Pauer.

Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt: 1. Vorsitzender Manfred Helbig, 2. Vorsitzende Natascha Huhn, Kassenwart Dirk Büttner, Schriftführer Konrad Giehl, Beisitzer Klaus Steinfurth, Beisitzer im erweiterten Vorstand Wolfgang Büttner.

In einer Aussprache und Beschlussfassung zur geplanten Erneuerung des Hartplatzes auf dem Sportplatz des Vereins wurden die Pläne befürwortet und der Vorstand erhielt das einstimmige Mandat der Versammlung, die Pläne entsprechend weiter zu verfolgen.

Der Vorstand bedankt sich für die konstruktive und harmonische Versammlung.

Ehrliehener Tennisclub: Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Ehrliehener Tennisclubs lädt die Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Montag, 10. Juli, um 20 Uhr in den Ratskeller der Dattenbachhalle Ehlhalten ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Eröffnung durch die erste Vorsitzende, 2. Berichte des Kassenwartes und der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands, 3. Neuwahl des Vorstands, 4. Wahl der neuen Kassenprüfer (im Zwei-Jahres-Turnus), 5. Bericht über die Medenspiele in Spielgemeinschaft mit TC 71 Bremthal (Damen- und Herren-Mannschaften), 6. Jugendarbeit, Berichte und Informationen über Mannschaftsspiele und Turniere der Jugend sowie Kinder- und Jugendtraining, 7. Termine, 8. Verschiedenes.

Der Vorstand bittet die Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Radtour im Darmstädter Land

Eine Radtour des ADFC am Samstag 24. Juni, geht ins Darmstädter Land. Dieses hat einiges zu bieten. Ein Paar Highlights werden erkundet. Die etwa 68 Kilometer lange Strecke ist relativ flach; dennoch sind etwa 200 Höhenmeter zu meistern. Nach der Mittagspause werden noch wenige Kilometer gefahren, bevor mit der S-Bahn zurückgefahren wird. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Marktplatz in Kelkheim. Anmeldung ist erforderlich bei Johannes Dill, Telefon 0171 712 1227. Bei Regenwetter fällt die Radtour aus.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung

Beratung Planung Walle-Montage

Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306

Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

SGB Badminton: Erfolge beim Junior Cup

Der jüngste Nachwuchs im Badmintonspiel der SG Bremthal/Fischbach feierte am vergangenen Samstag schöne Erfolge beim Junior Cup in Griesheim/Messel.

Das Besondere an dieser offiziellen Veranstaltung des hessischen Badmintonverbands ist nicht nur das klassische Badmintonturnier, sondern der Fokus liegt hier auch auf altersgerechte Disziplinen wie Speed-Race auf einem Volleyballfeld, Weitwurf mit einem Ball sowie eine Balltransportstaffel.

Bei der letzteren Disziplin kommt es insbesondere auf eine Kombination von Geschicklichkeit, Beweglichkeit und Schnelligkeit an, was die Grundtechniken eines jeden Badmintonspiels fördern soll. In die Gesamtwertung fließen diese besonderen Disziplinen zu 60 Prozent ein, das Badmintonturnier zu 40 Prozent.

Bei den gemischten Wettbewerben der unter Neunjährigen belegte Anna Schulze einen tollen sechsten Platz. In der Altersgruppe U10 freute sich Hana Lee (beide BV Fischbach) über einen dritten Platz, ebenso wie Hanjun Lee (SG Bremthal) im Jungenwettbewerb. Bei den unter elfjährigen Kindern schaffte Hanyul Lee (SG Bremthal) einen achtbaren siebten Platz in einem Wettbewerb von insgesamt 21 Kindern.

Die Kinder freuten sich über ihre Erfolge und nahmen stolz ihre Urkunden von der Turnierleitung entgegen. Alle sind schon auf die



Stolz halten die jungen Badmintonspieler ihre Urkunden in die Kamera. Foto: privat

Fortsetzung dieses Turniers im November gespannt, woraus sich dann eine Gesamtwertung ergeben soll.

Das nächste Großereignis steht für die SG Bremthal/Fischbach bereits am kommenden Wochenende 24./25. Juni an, wenn die Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren in der Comenius-Halle in Bremthal ausgetragen werden. Am Samstag um 10 Uhr startet der Wettbewerb mit den Mixed-Spielen, gefolgt von den Doppeln am Nachmittag. Am Sonntag um 10 Uhr messen sich die Teilnehmer in den Einzelwettbewerben.

Die SG Bremthal/Fischbach freut sich über zahlreiche neugierige Besucher und Zuschauer, die mit dem Gedanken spielen auch mal einen Badmintonschläger in die Hand zu nehmen oder sich einfach nur spannende Spiele live vor Ort anschauen möchten.

Klimawandel: Wie sich der Wald verändert

Der Frage, wie sich der Wald im Zuge des Klimawandels verändert, wird Förster und Waldpädagoge Johannes Schwed bei seiner Führung im Arboretum Main-Taunus auf den Grund gehen. Auf dem Gelände des weitläufigen Waldparks wurden zu Beginn der 1980er Jahre mehr als 600 unterschiedliche Baum- und Straucharten gepflanzt, von denen ein Teil sehr gut mit einem trockeneren und wärmeren Klima zurecht kommt.

Angeichts der aktuellen Trockenphase ist der Klimawandel mit seinen Auswirkungen auf die Wälder auch in diesem Jahr allgegenwärtig. Für die Forstleute ist es daher sehr wichtig, geeignete klimarobuste Baumarten für die Wiederbewaldung auszuwählen. Dabei sind auch Arten im Gespräch, die im mediterranen Klima beheimatet sind und in Deutschland nur gelegentlich in Parks vorkommen. Die Teilnehmer lernen auf einem Rundgang am Sonntag, 2. Juli, durch die Waldgesellschaften des Arboretums Main-Taunus gemeinsam mit Förster Johannes Schwed die Baumarten Flaumeiche, Silberlinde, Manna-Esche, Hopfenbuche und Baumhasel kennen. Zusätzlich gibt es Erklärungen zu den Baumbestimmungsmerkmalen und zu Besonderheiten der einzelnen Arten.



Araucariengruppe Foto: Forstamt Königstein/Hessen-Forst

Treffpunkt zum etwa zweistündigen Rundgang ist um 14 Uhr das Waldhaus am Eingang des Arboretums Main-Taunus, Am weißen Stein in Steinbach. Die Führung kostet für Erwachsene 5 Euro, für Kinder 2 Euro.

Die Parteien berichten — Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen: Stammtisch mit Gianina Zimmermann

Diesmal fand der Stammtisch des Ortsverbandes Eppsteins von Bündnis 90/Die Grünen in der „Wunderbar Weite Welt“ am Bahnhof in Eppstein mit der Direktkandidatin zur Landtagswahl des Wahlkreis 32 Main-Taunus Gianina Zimmermann statt. Mit ihr haben sich Mitglieder des Ortsverbandes über den bevorstehenden Landtagswahlkampf in Eppstein ausgetauscht. Neben einem aktiven Haustürwahlkampf plant der Ortsverband weitere bürgernahe Aktionen in den einzelnen Ortsteilen.

Auch Gianina Zimmermann wird an etlichen dieser Aktionen teilnehmen. Sie betonte in diesem Zusammenhang: „Ich möchte mich persönlich bei möglichst vielen Eppsteinerinnen und Eppsteinern



Einige aus dem Wahlkampfteam mit Gianina Zimmermann. Foto: privat

vorstellen, weil mir der Dialog auf Augenhöhe wichtig ist“. Der Ortsverband freut sich auf einen spannenden Wahlkampf mit seiner Direktkandidatin. Kathrin Belten

SPD-Fraktion Bremthal

Stammtisch vor der Ortsbeiratssitzung

Am Dienstag, 27. Juni, findet ab 19.30 Uhr die nächste Ortsbeiratssitzung in Bremthal statt. Die Bremthaler Sozialdemokraten sprechen dort wieder drei ortsbezogene Themen an.

Bereits in der Ortsbeiratssitzung am 9. Mai hatten sie den Antrag gestellt, dass die holprige Wiesbadener Straße kurzfristig, notdürftig geglättet wird, bevor sie in 5 bis 10 Jahren von Grund auf erneuert werden soll. Da die Stadt zu dieser Sitzung eine kurzfristige Erneuerung zusagte, hat die SPD den Antrag auf Wiedervorlage zurückgestellt, falls diese Zusage nicht eingehalten wird. Das war auch gut so, da die desolate Fahrbahndecke bis heute nicht ausgebessert wurde. Der Antrag zu einer kurzfristigen Erneuerung steht somit auch diesmal wieder zur Debatte.

In einem weiteren Antrag hat die SPD-Fraktion angeregt, dass die Stadt interessierten Mitbürgern Gartengrundstücke zur Pacht anbietet.

Desweiteren schlägt sie vor, dass die Stadt einen Kindergarten im nördlichen Ortsbereich, Niederjosbacher Straße, „Am Roth“ plant, zumal hier weitere Baugebiete erschlossen werden sollen. Die bestehenden Kindergärten in Waldalle und Taunusblick könnten zudem entlastet werden.

Einen guten Ansatz sieht die SPD darin, Photovoltaikanlagen in den Gebieten „Guldenmühlacker“ und „Neuwies“ zu erstellen.

Vor der Ortsbeiratssitzung laden die Bremthaler Sozialdemokraten um 18 Uhr zum öffentlichen Stammtisch in der Gaststätte „Bacco“ ein. Ab 19.30 Uhr wird der Stammtisch unterbrochen, und die Teilnehmer eingeladen an der Ortsbeiratssitzung teilzunehmen. Danach besteht noch die Möglichkeit in der Gaststätte über den Verlauf der Sitzung und andere Themen zu sprechen.

Peter Lange, Hans Jörg Schmidt

Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS, VHSC je 60 min. € 12,- Super 8 je Min. ab € 1,55	Dias digitalisieren ab 200 Stk. je € 7,20 inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung jeweils zzgl. € 4,-/DVD bzw. € 11,90/USB + Versand	Eppsteiner Zeitung Burgstr. 42 · im Alten Rathaus Eppstein · Tel. 06198 8529 www.eppsteiner-zeitung.de
--	---	---

TCE: Starke Leistung der Herren

Ohne Mannschaftsführerin Karen Ehrenborg trafen am vergangenen Samstag die Eppsteiner **Damen 50** in Spielgemeinschaft mit Diedenbergen in der Tennis-Hessenliga auf den direkten Verfolger Rosenhöhe Offenbach. An Position 1 und 3 mussten sich Conny Schlick-Pässler und Katrin Jäger geschlagen geben. Die zwei für Eppstein spielenden Engländerinnen, Joanne Harrison-Gross an Position 2 und Naomi Sladdin an Position 4 bewiesen Kampfgeist und Nervenstärke und siegten jeweils nach 2,5 Stunden im Champions Tiebreak. Im ersten Doppel siegten die Offenbacher im Champions Tiebreak sehr knapp gegen Conny Schlick-Pässler und Katrin Jäger. Stephanie Bohnen und Harrison-Gross glichen im zweiten Doppel aber klar mit 6:2 / 6:3 zum Endergebnis 3:3 aus. Damit liegt die Spielgemeinschaft TC Eppstein/TC Diedenbergen nach wie vor mit knapper Führung an der Tabellenspitze der Hessenliga.

Die **erste Herrenmannschaft** brauchte unbedingt einen Sieg gegen TC Bad Nauheim, um den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga zu ermöglichen. Dimitri Doubidis, Jan Herbach und Cosmas

Helwig legten stark vor im Einzel mit Siegen in glatten Sätzen. Lars Ehrenborg spielte gesundheitlich angeschlagen, aber erkämpfte sich stark den Sieg im Match-Tiebreak, bevor er im Doppel durch Flo Keller ersetzt werden musste. Das starke zweite Doppel Doubidis/Keller holte dann den Endpunkt zum 5:1-Erfolg für den TC Eppstein.

Die neu gegründete **zweite Herrenmannschaft** startete nach zwei Niederlagen und einem Sieg hoch motiviert in ihr viertes Saisonspiel gegen den Hofheimer TC. Mark von Tein an Position 1 und Alexander Dempster an Position 4 konnten nicht punkten, Maximilian Kästner schaffte an Position 2 einen sehr knappen Sieg im Match-Tiebreak, und Lukas Müller brachte seinen Gegner mit nicht enden wollenden Ballwechseln an seine Grenzen, so dass dieser im zweiten Satz aufgab. Nach dem 2:2-Zwischenstand rüsteten die Hofheimer personell auf und gewannen beide Doppel zum Endstand 4:2 für den TC Hofheim. Im nächsten Heimspiel gegen Kelheim wollen die Herren II wieder alles geben.

Kölsch-Abend auf dem Bienroth

„Alles kann, das muss“ – der Werbeslogan einer Kölner Brauerei gilt auch seit einigen Jahren schon für den traditionellen Kölsch-Abend im Tennisclub in Eppstein auf dem Bienroth. Das Wetter zeigte sich von der besten Seite, und so war die Nachfrage nach dem obergärigen Bier hoch. Gut, dass die Organisatoren Susanne und Manfred Karg

ausreichend Pittermännchen, so nennt man die 10-Liter-Fässer im Rheinland, in der Kühlung stehen hatten. Vergnügungswartin Nicole Beck hatte die Werbetrommel gerührt, und so füllte sich die Terrasse am Clubhaus zügig zum Klang von Kölschen Liedern. Auch wenn sich die Texte nicht für jeden erschlossen, die eingängigen Melodien sorgten für eine gute Stimmung. Wer von Traditionen spricht, bietet zum Kölsch auch den passenden Snack an: die



Ein bewährtes Team beim Kölschabend (v.l.): Manfred Karg, Susanne Karg, Nicole Beck und Restaurant-Chef Aldo Grosso. Foto: privat

Mettbrötchen und der sogenannte Halve Hahn (für alle Nicht-Rheinländer: es handelt sich um ein Roggenbrötchen mit mittelalterm Gouda und nicht um das Federvieh) fanden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Abnehmer.

Am Comedy-Abend, Freitag, 28. Juli, mit „Siggi und Horst“ bewirte das bewährte Thekenteam des TCE die Gäste bei den Burgfestspielen auch in diesem Jahr im Ostzwinger der Burg mit Getränken und kleinen Snacks.

Taunus-Aesthetics

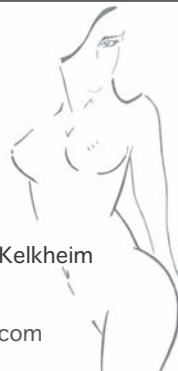


Volkhart Krekel

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434

www.taunus-aesthetics.com





- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Zur Taufe



Er befiehlt seinen Engeln, Dich zu behüten auf all Deinen Wegen. Sie tragen Dich auf Ihren Händen.

Psalm 91, 11f

Leonardo Alexander Heim wird am 24. Juni 2023 um 16.30 Uhr in der Kirche Maria-Königin getauft.

Die Patin
Yadira Quevedo



GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen



seit **25** Jahren



ING.-BÜRO
Singer

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung

Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr · Mi geschlossen

Transfer mit Herz Wir suchen Fahrer

(m/w/d) aus Eppstein und Umgebung für die Schülerbeförderung nach Hochheim auf Minijob-Basis (bis 520 €). Tel. (069) 53058011, Mobil: 0157 80 67 1395, E-Mail schuelerverkehr@taxipoint.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Hol- und Bringservice

Änderungs-Schneiderei

Satici

Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde



Keiner geht ganz von uns –
er geht nur voraus.

Wir haben Abschied genommen von

Peter Wittmaack

* 14. Juni 1940 † 17. Mai 2023

In stiller Trauer

Bärbel

Maya, Sven, Lars und Nicole
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bremthal statt.



In liebevoller Erinnerung

Elfriede Ussner

* 6.3.1925 † 19.6.2013

Schon 10 Jahre sind vergangen,
doch unsere Trauer nicht.

Du bist von uns gegangen,
doch aus unseren Herzen nicht.

Wir vermissen dich...

Deine Conny & Dieter

Eppstein, im Juni 2023

*Man liebt seine Mutter fast ohne es zu wissen und ohne es zu fühlen,
weil es so natürlich wie leben ist; und man spürt bis zum Augenblick der
letzten Trennung nicht, wie tief die Wurzeln dieser Liebe hinabreichen.*

Guy de Maupassant

Plötzlich und unerwartet ist meine liebe Mutter

Brigitte Pleines

geb. Zimmermann

* 14. Juli 1948 † 28. Mai 2023

von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit

Stephanie Pleines
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 29. Juni 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in
Eppstein statt. Wir bitten auf Trauerkleidung zu verzichten.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein
jede Woche schon **mittwochs online!**



**BESTATTUNGSINSTITUT
PIETÄT ZIMMERMANN**

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

**Sozialberatung
von DRK und VdK**

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein**Secondhand für Alle**+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spiele, Babyartikel...+ Spielecke
+ Kindergeburtstage
+ Ehrenamt und
Soziale Projekte**Wir sind für Sie da!**+ 50% Rabatt
für Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr**DRK-Laden**Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04**Suche Reinigungskraft****für privat** in Eppstein4 – 5 Std./Woche, regelmäßig,
20€/Std., Anstellung möglich.
Bitte melden: 0171 347 5373.**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**Tel. (06192) 200 58 25 oder
0171 548 37 91**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**2 – 3-Zi-Wohnung in
Eppstein gesucht**für 4-köpfige Familie (2 Kinder). Hilfe in Garten/Haus wird gerne übernommen. **Kontakt: 0172 592 05 17****GARTENBAU****zuverlässiger Fachmann**für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 200 43 62 oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:**

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

HOFHEIM/TS.

Hübsches Vierfamilienhaus in der Altstadt, sehr guter Zustand, Wfl. ges. ca. 160 m², Mietertrag netto 25.705,- € jährlich. EVK 254,9 kWh/(m²·a), Erdgas, Bj. 1900, nur € 599.900,- Festpreis.

**Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.**
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750**Gaby Haenlein**

geb. Racky

*18. April 1961 † 15. Juni 2023

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.Wir werden deine liebevolle selbstlose Art
auf ewig vermissen. Du hinterlässt eine
große Lücke in unserem Haus.

In Liebe und Dankbarkeit

Ralf, Katharina, Berthold,
Sascha, Sarah, Marlon,
sowie alle Angehörigen

Ehlhalten, Langstraße 33

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 22. Juni 2023, um 14:00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Ehlhalten statt. Wer möchte, kann mit uns im Anschluss bei Kaffee und Kuchen in der Pfarrscheune beisammen sein. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Ehlhalten statt.

+ ACHTUNG + Info +**Kaufe PELZE** aller Art,
Leder- + (Abend)-Garderobe,
Konvolut, Militaria, Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen, Porzellan/-figuren, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Näh-/Schreibmaschinen, Römergläser, Gemälde, Mode-/Goldschmuck, Bernstein, Musikinstrumente, Münzen, Dupont-Feuerzeuge. **Zahle bar & fair**
☎ (06145) 346 1386**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner**Kelkheim**, Höchster Str. 10
☎ (06195) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de**BürgerBus Eppstein**

täglich von 9 bis 23 Uhr

0170 989 0977

(mindestens 30 Min. vorher bestellen)

**Sammler sucht
alte Uhren –**
OMEGA, BREITLING, ROLEX –
auch defekte. **Tel. (061 98) 337 33**

**Kino
Kelkheim**
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 22.06.2023

Die Rumba Therapie

Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr
Montag Franz. OV

Ladies Night

Insel der Zitronenblüten

Mittwoch 19.30 Uhr
inkl. einem Glas Sekt zur Einstimmung...

Arielle die Meerjungfrau

Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Fensterbau
ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick –
aus Tradition.

Produktion und Montage von
Kunststofffenstern und -haustüren,
Montage von Alu- und Holzfenstern,
Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de



Elektro Schießler

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

► IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

PERSÖNLICH, ZUVERLÄSSIG
UND IN IHRER NÄHE!



Jasmin Omicevic
Heizkostenabrechnung

ABRECHNUNG • HEIZUNG • WASSER • HAUSNEBENKOSTEN

AUCH MIT WETTBEWERBSGERÄTEN MÖGLICH!



Valterweg 24-25 65817 Eppstein
Tel: 06198 595 99 52 E-Mail: post@dtm-o.de



www.
PC-Stein
.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: **www.pc-stein.de**

BREENDLER STUDIO

Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress
und Hektik. Keine langen Warte-
zeiten, keine unnötigen Ausgaben
für Taxifahrten oder die nervige
Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:

01575 155 2022
www.breendler-studio.de

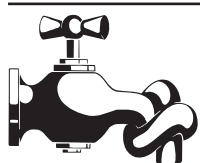
Seriöse Einkäuferin

Leder und Pelze bis 7000 €
Alt- / Bruch- / Zahngold, Barren
Goldschmuck, Münzen, Uhren
Zahle Goldpreis 71,- €/g

Erbschaftsnachlässe, Porzellan,
Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser,
Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche,
alte Schuhe, Haushaltsauflösungen,
Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

**Kostenlose Anfahrt, zahle absolute
gute Preise, zu 100% seriös und
diskret, Barzahlung vor Ort 100%**

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr
Tel. 0 61 96 - 402 07 05



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 335 85 • Fax: 573 500

...ran ans Werk

Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28



**BAUDEKORATION
GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz • Anstrich • Tapeten • Bodenbeläge
Trockenausbau • Wärmedämmschutz • Brandschutz

www.maler-gloeckner.de

Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus

Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Kein Saft mehr?

Batterien & Knopfzellen für
Kameras, Fernbedienung, Taschenlampen oder Rauchmelder
...gibt's bei der Eppsteiner Zeitung

20 Jahre fliesen
und
viel mehr...
NORDWEST-FLIESEN

Verkauf / Verlegung

Komplett-Bad-Sanierung

Balkon- / Terrassensanierung

Bodenbeläge u. -beschichtung

Wasserschaden-Sanierung

Fliesenreparaturen

Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 89 66
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86

www.**Nowitex**.de

